

kam damals allnächtlich durch den Sprottauer Bahnhof; es wäre denkbar, dass bei der Fahrt etwa durch Rumänien oder Ungarn die *S. praelata* in ein erleuchtetes Abteil geflogen ist und es, durch irgend einen Zufall veranlasst, in Sprottau wieder verlassen hat.

**Hypsopygia costalis** F., neu für Sprottau. Bei Sagan (Gewerksfabrik) von Nacladal erbeutet (1912); ein Stück in meiner Sammlung.

## Verzeichnis Thüringer Falter aus den Familien Pyralidae—Micropterygidae.

Von † Wilhelm Martini, Sömmerda.\*)

Da seit der vor Jahren erfolgten Zusammenstellung Thüringer Falter der Familien Pyralidae bis Micropterygidae durch den Bankbeamten Herrn F. Knapp in Gotha sehr viele diesem nicht bekannt gewordene Arten aufgefunden worden sind, so erscheint es wünschenswert, ein neues Verzeichnis obiger Falter herauszugeben.

Ausser den Angaben Knapp's (Kn.) und meinen eigenen Beobachtungen habe ich zu meiner Arbeit noch benutzt:

1. Die Mitteilungen von H. v. Heinemann über in Thüringen vorkommende Arten, in seinem Werke: Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Da v. Heinemann in Jena studierte, so sind diese Angaben als sicher anzusehen.

2. Einen von Herrn Pastor Kriehoff erhaltenen Dr. Wockeschen Bestimmungszettel von Faltern aus der Sammlung des verstorbenen Regierungsrates Meurer, Rudolstadt, mit gleicher Fundortangabe.

3. Ein Verzeichnis des verstorbenen Amtsgerichtsrates Krause, Altenburg, über von ihm in Thüringen (bei Eisenberg, Jena) gesammelte Falter.

4. Die mir gelieferten Beiträge nachstehend verzeichneter Herren: Eisenbahnsekretär A. Frank in Erfurt, Lehrer Habicht in Gotha, Pastor E. Kriehoff in Langenwiesen, Kaufmann M. Lenthe in Gotha, Kaufmann M. Liebmann in Arnstadt, Pro-

---

\*) Siehe den Nachruf von Prof. Dr. A. Petry in dieser Zeitschrift 1913 p. 142—144. Das Manuskript dieser Arbeit verdanken wir der gütigen Vermittlung des Herrn J. R. Spröngerts in Artern.

fessor Dr. Petry in Nordhausen, Professor Dr. Schmiedeknecht in Blankenburg in Thüringen, Bankdirektor Spröngerts in Artern.

Die Abkürzungen für Fundorte bedeuten: S. = Sömmerda. Nach Separation der Flur kommen jetzt hauptsächlich nur

1. Das ausgedehnte Terrain der Unstrutniederung, mit zum Teil sumpfigen Wiesen, die mit mancherlei Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und

2. Die Weissenburg = SW. in Betracht.

Die Weissenburg, zwischen den Städten Weissensee und Sömmerda belegen, ist ein lang gestreckter Abhang, mit dem das darüber liegende höhere Ackerland meist ziemlich steil in das darunter liegende Tiefland abfällt.

Der aus schwefelsaurem Kalk bestehende Hang, der in verschiedenen Steinbrüchen ausgebeutet wird, ist landwirtschaftlich nicht nutzbar und liegt deshalb noch im Urzustand da. Die Vegetation besteht aus Kalkboden liebenden Pflanzen, auch sind an weniger steilen Stellen verschiedene Bäume und Sträucher angepflanzt. Hier wurden durch meinen Onkel, den verstorbenen Bürgermeister C. Martini, Sömmerda, zwei für Deutschland neue Käfer, *Harpalus planiusculus* Kraatz und *Dolichopus biguttulus* Lac. und andere sehr seltene Arten gefunden.

Wie nun aus dem Verzeichnis des Herrn Pastors Krieghoff: „Die Gross-Schmetterlinge Thüringens“ und dem folgenden Verzeichnis hervorgeht, sind an diesem Fundorte auch manche seltene Falter vertreten.

Die sonstigen Fundorte sind zum Teil allgemein bekannt, oder ihre Lage ist angegeben. Der Fundort Sachsenburg bezeichnet den bis zur Unstrut (linkes Ufer) ziehenden Höhenzug der Hainleite und liegt dem Bahnhof Heldrungen (Erfurt bis Sangerhausen) gegenüber. Besonders der mit den Burgen gekrönte Bergücken bis zu den letzten am Südhänge liegenden Steinbrüchen und die Nordhänge sind in zahlreichen Exkursionen ausgebeutet worden.

Ein ganz eigenartiger Fundort ist noch zu erwähnen, nämlich das bei Artern an dem Soolgraben, einer auf einem Friedhofe entspringenden, stark salzhaltigen Quelle, anliegende Gelände. Auf diesem hat sich, begünstigt durch den starken Salzgehalt des Bodens, eine reiche Flora von Salzpflanzen aus uralter Zeit erhalten.

Die wichtigsten dieser Pflanzen sind folgende:

*Salicornia herbacea*, *Obione pedunculata*, *Chenopodium maritima*, *Aster tripolium*, *Artemisia maritima* nebst var. *Gallica* und *salina*, *Artemisia rupestris*, *Triglochin maritimum*, *Atriplex-*

und *Chenopodium*-Arten, *Glaux maritimum*, *Plantago maritima*, *Spergularia salina*, *Juncus gerardi* usw.

Dieser Flora entsprechen auch die Insekten mit vielen, nur auf Salzpflanzen angewiesenen Arten aller Ordnungen.

Ein ähnliches Gebiet liegt am Nordfusse des Kyffhäuser-Gebirges bei der Humburg und ein weiteres am Südfusse bei Frankenhausen.

An der Humburg fehlen u. a. die *Artemisia*-Arten und bei Frankenhausen ist die Salzflora noch mehr eingeschränkt. Es dürften aber, soweit die Futterpflanzen vorhanden sind, doch manche der bei Artern vorkommenden Falter auch an diesen Orten sich vorfinden.

Um das Auffinden der Arten zu erleichtern, sind sie gleichlaufend mit dem Katalog der Lepidopteren des palaearktischen Faunengebietes von Dr. O. Staudinger und Dr. H. Rebel, Berlin 1901, numeriert worden.

## I. Pyralidae.

### A. Galleriinae.

4. *Melissoblastes bipunctatus* Z. SW. Ein Stück Anfang August gefangen.

8. *Aphomia sociella* L. Ueberall (Kn.). Eine Anzahl Falter erzog ich aus dem Ei an Bienenwaben vom 16. Juni ab.

11. *Galleria mellonella* L. Ueberall in Bienenstöcken, oft schädlich, in zwei Generationen. Falter der zweiten erzog ich Anfang August.

15. *Lamoria anella* Schiff. Bei Thal (bei Ruhla) (Kn.).

### B. Crambinae.

42. *Crambus inquinatellus* Schiff. Ueberall, häufig im Juli und August. 53. *geniculeus* Hw. Bei Sondra, Artern (Weinberg), Sachsenburg, selten im August. 55. *salinellus* Tutt. Bei S. auf einer Viehweide sehr selten, Ende Juli und August. 61. *tristellus* F. Gemein auf Wiesen und lichten Waldstellen in den verschiedenen Abänderungen, im Juli und August. 63. *selasellus* Hb. Steiger bei Erfurt, Artern (Salzterrain) b. S. auf sumpfigen Wiesen nicht selten im August. 65. *luteellus* Schiff. Bei Erfurt, Sachsenburg; SW. im Juli nicht selten. 68. *perlellus* Sc. Verbreitet und häufig, auch auf dem Salzterrain bei Artern einzeln, im Juni und Juli. 72. *saxonellus* Zk. Bei Jena (Hein.), bei Eisenberg im Juni und Juli sehr

einzeln; bei Sachsenburg fing ich ein Stück am 2. Juli 1905.  
 79. **margaritellus** Hb. Bei Thal, Tabarz und Erfurt (Kn.); auf dem Salztterrain bei Artern, um G. selten; im Ettersberg und beim Bahnhof Heldrungen häufig im Juli und August.  
 83. **pinellus** L. Im Kyffhäuser, bei Erfurt, Eisenberg, Eckartsberga, Sachsenburg, im Juli bis 24. September, selten. 87. **myellus** Hb. Bei Thal, Eisenberg, Gotha, Behringen, Oberhof, Sachsenburg, im Juni und Juli. 99. **falsellus** Schiff. Bei Heiligenstein und Erfurt (Kn.), S. Die R. in den Moospolstern der Ziegeldächer nicht selten. Falter im Juli und August.  
 108. **chrysonuchellus** Sc. Ueberall gemein im Mai bis Juni.  
 111. **hortuellus** Hb. Ueberall häufig im Juni und Juli. 114. **culmellus** L. Ueberall gemein im Juli und August. 117. **dumetellus** Hb. Verbreitet, im Mai und Juni, selten. 119. **pratellus** L. Ueberall auf Grasflächen gemein von Mitte Mai bis Juli.  
 121. **alienellus** Zk. Auf den Teufelswiesen beim Schneekopf, Thür. Wald, wurden zwei Stück von Pastor Kriehhoff gefangen.  
 123. **silvellus** Hb. Bei Erfurt (Kn.), bei G. fing ich erst ein Stück. 124. **ericellus** Hb. Bei Eisenberg (Beuchegehölz) ein Stück am 1. Juni (Krause). 125. **pascuellus** L. Im Juni bis Juli überall auf Wiesen gemein.

145. **Platytes cerusellus** Schiff. Verbreitet und gemein auf trockenen Grasplätzen.

162. **Chilo phragmitellus** Hb. Bei Jena (Kn.).

### C. Schoenobiinae.

188. **Schoenobius forficellus** Thnb. Bei Gotha und Erfurt (Kn.).

193. **Acentropus niveus** Olivier. Salziger See bei Eisleben, von dem heute nur ein grösserer Tümpel erhalten ist. Durch Dr. Petry wurden die ♂♂ mit Hilfe eines Kahnbesatzes zahlreich an den Blüten der Laichkräuter am 21. Juli 1893 gefangen.

### D. Anerastiinae.

199. **Anerastia lotella** Hb. Bei Jena (Kn.)

### E. Phycitinae.

240. **Homoeosoma nebulella** Hb. Bei Jena, Artern, S. im Juli, ziemlich selten. 248. **nimbella** Z. Bei Wintersheim und Thal (Kn.). 250. **binoevella** Hb. Bei Gotha (kl. Seeberg) (Lenthe), S. im Juli.

153. **Plodia interpunctella** Hb. Diese Art wird mit Korinthen und anderen Südfrüchten nach Deutschland eingeführt. Die

Zucht aus dem Ei ergab im nächsten Jahre in dem gleichen Monat (Juni) wieder Falter, es ist also im kälteren Klima nur eine Generation vorhanden. In anderen Jahren wurden die Falter auch mehrfach im Juli, August und Oktober beobachtet. Letztere dürften einer neu eingeführten zweiten Generation angehören, deren im südlichen Klima erwachsenen Raupen noch im Herbst die Falter liefern. Der Art scheint aber das nördliche Klima nicht zu behagen, denn obwohl sie wie *E. elutella* leben kann — ich fand einmal R. in einer Niederlage an einem alten Rest Honigkuchen — so war sie doch später jahrelang verschwunden. 1905/06 trat sie von neuem auf.

254. *Ephesthia kuehniella* Z. S. Seitdem diese Art in hiesige Mühlen in den 80er Jahren durch amerikanischen Weizen eingeschleppt und zur grossen Plage wurde, ist sie auch in den Häusern der Stadt heimisch geworden. Sie wird ferner durch Mühlenfabrikate von Erfurt aus verbreitet. Die Falter fliegen von Anfang Juli bis Oktober. 283. *Elutella* Hb. Ueberall gemein. Die R. an getrockneten Früchten, Sämereien usw. Die Falter im Juni und Juli, ein Stück am 26. September.

298. *Ancylosis cinnamomella* Dup. Kyffhäuser, ein Stück am 2. Juni (Spröngerts).

324. *Spermatophthora hornigii* Ld. Bei Artern auf dem Salzterrain. Die R. an *Atriplex nitens*, die zusammengesponnenen Früchte ausfressend. Verpuppung in der Erde. (Dr. Petry.) Ich erzog die Falter vom 30. Juli bis 10. August.

370. *Heterographis oblitella* Z. Bei Artern auf dem Salzterrain ein Stück am 15. August (Frank).

393. *Alispa angustella* Hb. Kyffhäuser, Sachsenburg, die R. in den Früchten von *Evonymus*, Falter im Mai (Dr. Petry).

416. *Pempelia dilutella* Hb. (*adornatella* Tr.). Gotha (Grosser Seeberg), Kyffhäuser, Veronikaberg bei Martinroda, S. W. häufig im Juni und Juli. 425. *ornatella* Schiff. Verbreitet und häufig an dürrer Stellen im Juni und Juli.

420. *Hyphantidium terebrella* Zk. Hirzberg (bei Georghenthal) im Juni und Juli. Die R. in Fichtenzapfen (Lenthe).

466. *Nyctegretis achatinella* Hb. Verbreitet, im Juni und Juli nicht selten.

468. *Zophodia convolutella* Hb. Bei Gotha (Kn.) S. in Gärten; die R. in den Früchten der Stachelbeersträucher. Falter im Mai.

498. *Hypochatria ahenella* Hb. Bei Thal und Sachsenburg im Mai.

587. *Selagia spadicella* Hb. (*janthinella* Hb.). Kyffhäuser,

bei Sondra, Gotha (Seeberg), Sachsenburg im Juli und August.  
589. **argyrella** F. Bei Thal, Arnstadt.

608. **Salebria betulae** Göze. Bei Rudolstadt (Meurer), Gotha (Kleiner Seeberg) und Sachsenburg. Die R. auf und zwischen Birkenblättern im Mai, die Falter im Juni. 611. **palumbella** F. Bei Thal (Kn.). 629. **obductella** Z. Bei Thal und Jena (Kn.) Hein 158. 641. **faecella** Z. SW. ein Stück am 1. September. 642. **fusca** Hw. Bei Georgenthal, Zella, Rudolstadt, Eisenberg und beim Bahnhof Heldrungen Mitte Mai bis Juli. 645. **semi-rubella** Sc. und var. **sanguinella** Hb. Verbreitet und nicht selten.

662. **Nephoteryx hostilis** Stph. SW. Die R. im Herbst an *Populus tremula* ziemlich selten. Sie lebt zwischen versponnenen Blättern in seidenen Röhren und ist durch die mit eingesponnenen dünnen Blätter leicht zu finden. Falter im Mai und Juni. 672. **albicilla** HS. Fahnersche Höhe 13. Juli (Lenthe).

687. **Brephia compositella** Tr. Kyffhäuser im April und Juli (Dr. Petry).

698. **Dioryctria splendidella** HS. SW. ein Stück an Fichte im Juni. 700. **abietella** F. Hirzberg, bei Amt Gehren im Juli. 709. **Phycita spissicella** F. (*robozella* Zk.). Kyffhäuser, bei Erfurt, Sachsenburg an Eiche im Juli.

726. **Acrobasis obtusella** Hb. Bei Rudolstadt (Meurer). 731. **zelleri** Rag. (*tumidella* Zk.). Bei Ruhla, Thal, Hirzberg, Sachsenburg, S. im Juli. 741. **consociella** Hb. Bei Gotha, Erfurt (Kn.), Bahnhof Heldrungen, im Juni und Juli. Die R. an niederen Eichen, in Gespinnströhren zwischen Blättern, im Mai und Anfang Juni nicht selten.

754. **Rhodophaea marmorea** Hw. (*epelydella* Z.). Bei Rudolstadt (Meurer). 756. **advenella** Zk. Bei Erfurt, Rudolstadt, Gross-Heringen, SW. Die R. zwischen Blättern von *Crataegus* und in Gängen in den Blütendolden von *Sorbus aucuparia* im Mai, Falter Juni. 757. **suavella** Zk. Kyffhäuser, bei Thal, Gotha, Sachsenburg im Juli, August.

766. **Myelois cribrella** Hb. Bei Gotha, Jena, SW. nicht selten. Die R. in Distelstengeln überwintend. 777. **cirrigrella** Zk. Erfurt (Steiger) 17. Juli (Frank).

## F. Endotrichinae.

808. **Endotricha flammealis** Schiff. Bei Thal, Gotha, Sachsenburg, SW. Ende Juni und Juli, selten.

## G. Pyralinae.

825. *Aglossa pinguinalis* L. Ueberall, nicht selten in Ställen, Speichern usw. von Juni bis August.

836. *Pyralis farinalis* L. Wie vorige, häufig.

845. *Herculia glaucinalis* L. Bei Naumburg a./S., Arnstadt, Gotha, Erfurt, S. im Juli und August.

903. *Cledeobia angustalis* Schiff. An trockenen, sonnigen Grasstellen im Juli und August nicht selten.

## H. Hydrocampinae.

912. *Nymphula stagnata* Don. Bei Mühlhausen, Gotha, Ohrdruf, Georgenthal. 913. *nymphaeata* L. Ueberall an stehenden Gewässern häufig. 916. *stratitotata* L. Bei Erfurt, Mühlhausen, Gotha, Artern (Salzterrain).

922. *Cataclysta lemnata* L. An stehenden Gewässern selten.

931. *Stenia punctalis* Schiff. Bei Mühlhausen, Gotha, SW. im Juli selten.

939. *Perinephila lancealis* Schiff. Bei Eisenach (Lenthe).

941. *Psammotis pulveralis* Hb. Bei Jena, Tabarz, Eisenberg, S. auf Sumpfboden im Juni und Juli. 942. *hyalinalis* Hb. Ettersberg (b. Weimar), Kratenberg (b. Gotha), bei S., im Juli und August.

943. *Eurrhypara urticata* L. Verbreitet und gemein im Mai und Juni. Eine R. fand und erzog ich an *Anthriscus silvestris*.

## I. Scopariinae.

947. *Scoparia zelleri* Wck. Bei Gotha, Arnstadt, an der Numburg (bei Kelbra), bei Oldisleben (bei Sachsenburg) und SW. selten im Juli und August. 949. *ambigualis* Tr. Bei Gotha, Luisenthal, Thal, Rudolstadt, Amt Gehren, Sachsenburg, Ende Mai bis Juli. 954. *dubitalis* Hb. Verbreitet und nicht selten. Ende Mai und Juni. 958. *manifestella* HS. Bei Rudolstadt (Meurer). 974. *truncicolella* SH. Bei Thal und Tabarz selten (Kn.). 975. *crataegella* Hb. Kyffhäuser, bei Gotha, Rudolstadt, Eisenberg, S. im Juli und August. 976. *frequentella* SH. Rudolstadt (Meurer).

## K. Pyraustinae.

984. *Agrotera nemoralis* Sc. Verbreitet und nicht selten im Mai bis Juni.

994. *Sylepta ruralis* Sc. Verbreitet und nicht selten im Juli, die R. im Juni an Nesseln.

1014. **Evergestis frumentalis** L. Bei Gotha, Erfurt, S. nicht selten. 1025. **extimalis** Sc. Ueberall nicht selten. 1027. **straminealis** Hb. Bei Erfurt Kn., bei Jena ein Stück Ende Juli. Krause. 1033. **limbata** L. Bei Thal Kn., bei Jena, am Wege nach Lichtenhain ein Stück (Krause), auch nach Hein 94/95 in Thüringen, im Juni und Juli.

1039. **Nomophila noctuella** Schiff. Verbreitet und nicht selten vom Juni bis Frühjahr.

1042. **Phlyctaenodes palealis** Schiff. Verbreitet. Die R. in Gespinnströhren in den Blüten verschiedener Dolden im Herbst, der Falter im Juni und Juli. 1043. **verticalis** L. Bei Thal und Zella (Kn.), um S. sowohl an dürren, als auch feuchten Stellen im Mai und August. Die von v. Heinemann angeführte Nährpflanze *Spartium scop.* gibt es hier nicht. 1061. **sticticalis** L. Verbreitet, bei Gotha, Erfurt, Sachsenburg, S., nicht selten im Mai und Juli.

1068. **Diasemia litterata** Sc. Ueberall auf Wiesen häufig in zwei Generationen.

1073. **Mecyna polygonalis** Hb. (*Limbalis* Tr.). Bei Thal, Kyffhäuser, Sachsenburg im Mai und Juli.

1089. **Cynaeda dentalis** Schiff. Verbreitet und nicht selten Ende Juni bis August.

1090. **Titanio pollinalis** Schiff. Bei Gotha Kn., Eisenach (Lenthe).

1136. **Pionea pandalis** Hb. Verbreitet und nicht selten im Laubholz in zwei Generationen. 1141. **crocealis** Hb. Bei Friedrichroda, Thal, Erfurt (Steiger), Sachsenburg, Eckartsberga im Juni und Juli. 1146. **fulvalis** Hb. Bei Sättelstedt, Hayna (Lenthe). 1151. **ferrugalis** Hb. Bei Gotha (Seeberg) im August (Lenthe). 1154. **elutalis** Sv. Bei Gotha (Lenthe), Ziegelroda, bei Artern, (Spröngerts). 1156. **prunalis** Schiff. Verbreitet und häufig im Juni und Juli. 1159. **stachydalis** Germ. Bei Erfurt, Gotha, Kyffhäuser, Sachsenburg im Juni. 1163. **forficalis** L. Verbreitet und nicht selten im Mai und Juli—August. 1171. **nebulalis** Hb. Bei Altenstein Kn. 1175. **olivalis** Schiff. Bei Thal, Erfurt, Rudolstadt, Eisenach.

1187. **Pyrausta terrealis** Tr. Bei Thal Kn. 1188. **fuscalis** Schiff. Verbreitet und nicht selten im Mai bis Juli. 1191. **sambucalis** Schiff. Verbreitet und häufig im Mai und Juli. 1199. **repandalis** Schiff. Bei Mühlhausen Kn. 1205. **flavalls** Schiff. Verbreitet und meist sehr häufig im Juli. 1218. **nubilalis** Hb. Kyffhäuser, bei Gotha und S. im Mai und Juni selten. 1241. **cespitalis** Schiff. Ueberall gemein in zwei Ge-



nerationen. 1242. **sanguinalis** L. Bei Thal, Jena (Hausberg), Sachsenburg selten; SW. sehr häufig, früher fehlend, aber allmählich zur gemeinsten Art geworden. 1248. **porphyralis** Schiff. Bei Mühlhausen Kn., bei Eisenberg (Krause). 1251. **purpuralis** L. Verbreitet und häufig im Mai, Juli und August. v. **ostrinalis** Hb. Bei Gotha, Thal, Arnstadt, SW. im Mai, Juli und August. 1253. **aurata** Sc. Verbreitet und nicht selten im Mai und Juli. 1256. **obfuscata** Sc. (*pygmaealis* Dup.). Kyffhäuser, bei Sachsenburg ziemlich selten im Mai und August. 1260. **nigrata** Sc. (*anguinalis* Hb.). Verbreitet und nicht selten im Mai und Juli. 1262. **cingulata** L. Bei Thal, Ruhla, Erfurt, Dornburg, Sachsenburg, SW. nicht selten. 1263. **albofascialis** Tr. Bei Erfurt, Coburg, Gotha, Jena, Eckartsberga, Sachsenburg im Mai und Juli bis Anfang August. 1268. **nyctemeralis** Hb. Bei Kranichfeld, bei Eisenberg zwei Stücke am 1. Juli am Rande des Nadelwaldes (Krause). 1273. **funebri** Ström (*octomaculata* L.). Bei Gotha, Thal, Mühlhausen, Arnstadt, Burgwenden im Mai selten. ab. **trigutta** Esp. Bei Eisenberg und Jena unter der Stammart (Krause).

1307. **Hellothela atralis** Hb. Bei Geschwenda (Kriehoff), bei Eisenberg am 13. Mai ein Stück (Krause).

## II. Pterophoridae.

1315. **Oxyptilus pilosellae** Z. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. 1316. **hieracii** Z. Kyffhäuser (Kattenburg) (Dr. Petry). 1318. **ericetorum** Z. Bei Jena (Kn.). 1321. **teucrli** v. **celeusi** Frey. Kyffhäuser (Dr. Petry). 1322. **parvidactylus** Hw. Verbreitet und nicht selten im Juni bis August.

1325. **Platyptilia rhododactyla** F. SW., bei Sachsenburg im Juni. Die R. an den Knospen wilder Rosen. 1328. **ochrodactyla** Hb. Bei Jena (Kn.). 1332. **gonodactyla** Schiff. Bei S. selten. Die R. im Blütenstengel von *Tussilago farfara*. 1335. **zetterstedtii** Z. Bei Thal (Kn.), Rudolstadt (Meurer). 1336. **nemoralis** Z. Bei Georgenthal, Gotha (Seeberg), (Lenthe). 1337. **tesseradactyla** L. Bei Eisenach, Hirzberg (Lenthe), Rudolstadt (Meurer). 1339. **acanthodactyla** Hb. Bei Spröttau (bei S.) SW. selten im Juni. 1342. **cosmodactyla** Hb. Bei Thal (Kn.), bei Gotha (Lenthe).

1344. **Alucita galactodactyla** Hb. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 1345. **spilodactyla** Curt. Bei Gotha (Kn.). 1348. **pentadactyla** L. Ueberall nicht selten. 1353. **xanthodactyla** Tr. Hein. 808, bei Jena, (Hausberg), (Krause). 1365. **tetra-**

**dactyla** L. Ueberall häufig. Raupe an *Thymus serpyllum*.

1372. **Pselnophorus brachydactylus** Tr. Bei Georgenthal (Kn.).

1378. **Marasmarcha phaeodactyla** Hb. Bei Jena, Rudolstadt, Gotha, Sachsenburg, SW. nicht selten im Juni und Juli. Die R. an *Ononis*.

1383. **Pterophorus lithodactylus** Tr. Bei Martinroda, Jena, Burgwenden (hinter Kölleda), Sachsenburg im Juli. Die R. an *Inula salicina*. 1387. **monodactylus** L. Verbreitet und gemein vom Juli an, überwintert, R. an Ackerwinde. 1388. **scaro-**  
**dactylus** Hb. Bei Gotha (Boxberg), Jena, Rudolstadt, Spröttau (bei S.), beim Bahnhof Heldrungen. Ende Mai bis Juli. 1389. **lienigianus** Z. Bei Jena (Kn.). 1390. **tephradactylus** Hb. Bei Jena (Kn.). 1394. **carphodactylus** Hb. Bei Jena (Kn.), Sachsenburg im Juni und Ende August, September. Die R. an *Conyza squarrosa* bis Mitte Mai, zwischen Blättern eingesponnen. Die zweite Generation in den Blüten, daselbst auch die aufrecht stehende Puppe. 1396. **osteodactylus** Z. Bei Winterstein (Kn.), bei Grossheringen (Thür. Bahn) am 4. Juli ein Stück. 1397. **microdactylus** Hb. Bei Jena (Kn.).

1405. **Stenoptilia zophodactyla** Dup. Bei Jena (Kn.). 1406. **bipunctidactyla** Hw. (*serotinus* Z.). Bei Jena (Kn.), Spröttau (bei S.), SW. selten im Juli und August. 1414. **pterodactyla** L. (*fuscus* Retz.) Verbreitet auf Wiesen und in Laubgehölz, selten.

1424. **Agdistis adactyla** Hb. Auf dem Rothensteiner Felsen, zwischen Kahla und Jena, (Dr. Schmiedeknecht).

### III. Orneodidae.

1433. **Orneodes dodecadactyla** Z. Bei Sachsenburg ein Stück am 13. Juni (Frank). 1434. **grammodactyla** Z. Bei Sachsenburg zwei Stück im Juni. 1437. **hexadactyla** L. Gotha und Umgegend (Lenthe). 1438. **huebneri** Wallgr. Bei Gotha (Boxberg). Verbreitet, auch öfter in Gärten, nicht selten im Juni.

### IV. Tortricidae.

#### A. Tortricinae.

1440. **Acalla emargana** F. Steiger bei Erfurt (Frank) var. **caudana** F. Bei Thal und Gotha (Kn.), Steiger (bei Erfurt) (Frank), bei Sachsenburg (Spröngerts). var. **effractana** Froel. Bei Thal selten (Kn.). 1444. **umbrana** Hb. Bei Thal (Kn.), Erfurt (Steiger) (Frank). 1446. **hastiana** L. Bei Thal, Gotha,

Rudolstadt, S. Ende August. Die R. an Weiden. ab. **caronana** Thnbg. Bei Erfurt u. S. ab. **combustana** Hb. Bei S. 1448. **abietana** Hb. Beim Bahnhof Heldrungen, am 25. Oktober. 1451. **mistana** Hb. Bei Thal (Kn.). 1452. **logiana** Schiff. Bei Erfurt (Kn.). Gotha, (Krahnberg) (Franke). 1455. **variegana** Schiff. Bei Gotha, Eisenberg, Sachsenburg, SW. Ende August, September. R. an wilden Rosen. ab. **asperana** F. (Steiger) SW. 1458. **literana** L. Bei Eisenach, Eisenberg, Arnstadt. var. **squamana** F. Bei Gotha und Thal selten (Kn.). 1459. **niveana** F. Bei Gotha, Erfurt (Steiger) SW., nicht selten von September bis Frühjahr. R. an Birke. 1460. **roscidana** Hb. Bei Erfurt und Töttestedt (Kn.). An *Populus tremula*. 1461. **lipsiana** Schiff. Aue bei Krawinkel (Thür. Wald) (Kn.), Erfurt (Steiger) (Frank). 1464. **sponsana** F. Bei Gotha (Boxberg), Erfurt (Steiger), Sachsenburg, S. Die R. nicht selten an *Acer campestre*. Falter im Juli und August. 1469. **schalleriana** F. Bei Ohrdruf (Kn.) Gotha, (Seeberg) (Lenthe). v. **comparana** Hb. Bei Tambach ein Stück im September (Lenthe). 1470. **comariana** Z. (proteana HS.) bei Gotha (Seeberg) (Lenthe). 1471. **aspersana** Hb. Kyffhäuser, bei Jena, Gotha, Sachsenburg, SW. nicht selten. 1473. **ferrugana** Tr. Bei Gotha, Erfurt, S. nicht selten. 1476. **lithargyana** HS. Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 1479. **holmiana** L. Bei Gotha, Arnstadt, Sachsenburg S., nicht selten. R. an Obstbäumen, Weissdorn und Schlehe. Falter Juli. 1480. **contaminana** Hb. Bei Gotha, Sachsenburg, S. häufig von Ende August an. Die Raupe an Weissdorn, Obstbäumen und Schlehe. var. **liliana** Hb. unter der Stammart selten. ab. **dimidiana** Froel. sehr selten.

1482. **Amphisa gerningana** Schiff. Bei Oberhof. (Kn.). 1484. **prodromana** Hb. Bei Jena und Eisenberg ein Stück am 17. April (Krause).

1494. **Dichelia grotiana** F. Verbreitet im Laubwald im Juni und Juli. 1495. **gnomana** M. Verbreitet im Juni und Juli und nicht selten. Die R. in Schlesien an Heidelbeere, die an hiesigen Fundstellen nicht vorkommt.

1503. **Capua reticulana** Hb. Bei Rudolstadt (Meurer). 1504. **favillaceana** Hb. Verbreitet und häufig im Mai und Juni.

1506. **Cacoecia piceana** L. In Kiefernwäldern nicht selten. Die R. auch an Lärche. Falter im Juni und Juli. 1507. **podana** Sc. Bei Gotha, Erfurt, Kyffhäuser, S., Sachsenburg. Eine bei letzterem Orte in *Epilobium*-Blüte gefundene kleine R. nahm durch ein zufällig im Behälter befindliches Blatt von Rosskastanie diese bis zur Ueberwinterung als Nahrung an. Im Früh-

ling frass sie Apfelblatt. 1512. **crataegana** Hb. Bei Erfurt, Steiger, (Frank). Bei Gotha, Krahnberg, (Lenthe). 1513. **xylostearia** L. Verbreitet und nicht selten, im Juli an Eiche. 1514. **rosana** L. Häufig im Juni und Juli. Die R. an Laubholz. 1515. **sorbiana** Hb. Bei Gotha (Kn.), Erfurt (Frank). 1518. **semialbana** Gn. Bei Erfurt (Frank). 1520. **costana** F. Bei Erfurt (Kn), bei Astern, (Spröngerts). 1523. **histrionana** Froel. Verbreitet im Thür. Wald und bei Gotha (Krahnberg), an Fichte im Juli. 1525. **musculana** Hb. Bei Gotha, Rudolstadt, Erfurt, Grossheringen, Eckartsberga, im Juni. 1527. **aeriferana** HS. Kyffhäuser Geb. im Juni. Die R. an Lärche (Dr. Petry). 1528. **unifasciana** Dup. Bei Gotha und Jena (Hausberg) im Juni. 1533. **lecheana** L. Verbreitet im Laubwald im Mai und Juni.

1538. **Pandemis corylana** F. Verbreitet und nicht selten im Juli. R. polyphag an Laubholz. 1540. **ribeana** Hb. Häufig; die R. polyphag an Laubbäumen und Sträuchern. v. **cerasana** Hb. Bei Gotha (Kn.). Kyffhäuser (Dr. Petry), bei Bahnhof Heldrungen. 1547. **heparana** Schiff. Verbreitet und häufig, Ende Juni und Juli. Die R. polyphag an Laubholz und Sträuchern. Einmal erzog ich sogar einen Falter von Chaerophyllum.

1549. **Eulia ochreana** Hb. Bei Jena (Hein 41). 1556. **cinctana** Schiff. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. 1558. **rigana** Sodof. Bei Jena, Hausberg, (Krause), Kyffhäuser, im Mai bis Juni (Spröngerts). 1560. **oxyacanthana** HS. Bei Rudolstadt (Meurer). 1562. **ministrana** L. Bei Gotha, Erfurt, Rastenberg, Spröttau (bei S.) im Mai und Juni.

1564. **Tortryx forskaleana** L. Bei Gotha (Krahnberg), Georgenthal, Erfurt, Sachsenburg, S., im Juli. R. an *Acer campestre*. Die Verpuppung findet unter der etwa einen Centimeter lang nach unten umgeschlagenen Spitze eines Blattes statt. 1568. **bergmanniana** L. Ueberall an Rose im Juni und Juli. 1569. **conwayana** F. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. 1571. **loeflingiana** L. Bei Arnstadt, Gotha, Erfurt (Steiger) Burgwenden, Sachsenburg R. an Eiche. Falter im Juni und Juli. ab. **ectypana** Hb. Unter der Stammart. 1572. **viridana** L. Ueberall an Eiche gemein im Juni. 1576. **forsterana** F. Bei Luisenthal (bei Ohrdruf), Jena, Rudolstadt, Plaue, Eisenberg im Juni und Juli. 1578. **viburniana** F. Bei Jena (Kn.). 1585. **paleana** Hb. Bei Thal, Georgenthal, Gotha, Erfurt, Sachsenburg im Juli. v. **icterana** Froel. Unter der Stammart. 1597. **rusticana** Tr. Bei Georgenthal, Sättelstedt, Erfurt, Eckartsberga, im Ma. 1601. **diversana** Hb. Kyffhäuser, bei Gotha, Erfurt, um

S. gemein im Juni und Juli. R. sowohl an Laubbäumen als auch an niederen Pflanzen (Klee, Schafgarbe).

1605. **Cnephasia osseana** Sc. Bei Waltershausen, Amt Gehren, Gehlberg im Juli. 1607. **argentana** Cl. Bei Georgenthal, Erfurt, Eisenberg, Gehlberg, Oberhof im Juni und Juli nicht selten. 1614. **penziana** Thnbg. Bei Thal (Kn.), bei Kahla, Anfang Juni (Krause). 1622. **wahlbomiana** L. Ueberall gemein, von Ende Mai bis Juli. v. **virgaureana** Tr. Bei S. Ich fand R. in den Blüten einer Dolde und an Schafgarbe. 1624. **incertana** Tr. var. **minorana** HS. bei S. 1630. **nubilana** Hb. Bei Gotha, Erfurt, Eisenberg, Sachsenburg, im Juni und Juli. Oefter an Weissdornzäunen in Unzahl.

1638 **Cheimatophila tortricella** Hb. In Laubwäldern häufig, im März und April.

1641. **Exapate congelatella** Cl. Bei Arnstadt (Liebmann), Gotha (Lenthe), im Oktober und November.

1644. **Anisotaenia rectifasciana** Hw. (albulana Tr.). Verbreitet und gemein von Mai bis Juli. 1645. **ulmana** Hb. Bei Georgenthal (Kn.).

## B. Conchyliinae.

1650. **Lozopera tornella** Wlsgm. Bei Jena. Cat. III Nr. 1650. 1652. **flagellana** Dup. (francillana Hein. 80). Bei Jena auf dem Hausberg einmal in Unzahl (Krause). (Aus denselben Eryngium-Stengeln, die ich von Herrn Oberamtsrichter Eppelsheim, Grünstadt, erhielt, erzog ich im Jahre 97 vier Falter vom 2.—20. Juli und nochmals im Jahre 98 dreizehn Falter und zwar vom 6.—20. Juli elf Falter und am 6. und 7. August je einen Falter.)

1658. **Conchylis dubitana** Hb. Verbreitet und nicht selten, im Mai und Juni. 1661. **posterana** Z. Wie vorige Art, im Mai bis Juni und wieder Juli bis August. 1662. **pallidana** Z. Bei Jena und Erfurt (Kn.). 1663. **atricapitana** Sph. Bei Jena Hein 87, beim Bahnhof Heldrungen und bei Sachsenburg, 2 Generationen Ende Mai, Juni und Juli. 1669. **hybridella** Hb. (carduana Z.). Bei Gotha, Erfurt, S., ziemlich selten, doch SW. einmal in Menge. Juli bis Anfang August. 1671. **nana** Hw. (ambiguana Froel.) Bei Gotha, Sachsenburg, SW. selten Ende Mai bis Juni. 1677. **mussehliana** Tr. Bei Jena und Gotha (Kn.). 1678. **geyeriana** HS. Bei Artern auf dem Salztterrain Ende Juni und Juli um Triglochin maritimum, öfter in Menge schwärmend. Die R. in den Wurzeln dieser Pflanze. Die Falter sind zum Teil sehr stark verdunkelt. 1679. **udana** Gn.

(alissima Rag.). Bei S. Die R. in den Stengeln von *Alisma plantago* nicht selten. Sie überwintern erwachsen und liefern die Falter im Mai bis Mitte Juni. Einmal fand ich am 6. September eine leere, aus grünem *Alisma*-Stengel herausgeschobene Puppe, die einer zweiten Generation zugehört. Der schwarze Faltenstrich der Vfl ist öfter sehr undeutlich; bei einem Falter ist er ganz verschwunden. Eine Verdunkelung, wie sie vorige Art zeigt, kommt nie vor. 1681. **manniana** F. R. Bei Erfurt (Frank), bei S. sehr selten im Juni. 1682. **griseana** Hw. (Stph.?) SW. ein Stück am 20. Juni. Das Stück wurde mir von Herrn Dr. Wocke als gute Art bezeichnet. 1684. **affinitana** Dgl. Auf dem Salztterrain bei Artern im Juni und Juli nicht selten. Die R. lebt in den Stengeln, wohl auch Blüten von *Aster tripolium* und überwintert in den Wurzeln. 1696. **cebrana** Hb. (zebrana Tr.). Bei Jena im Juni und Juli. 1697. **conjunctana** Mn. Kyffhäuser, an den Abhängen der Rothenburg-ruine Anfang Mai (Dr. Petry). 1706. **ambiguella** Hb. Bei Eisenberg sehr einzeln im Juli (Krause). 1724. **elongana** F. R. Bei Gotha (Galberg) ein Stück am 31. Mai, zu einem Pesth'er Stück von Dr. Wocke gut stimmend (Lenthe). 1728. **dipolltella** Hb. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. 1732. **zephyrana** Tr. Bei Gotha, Jena, Erfurt, Sachsenburg, SW. im Mai und Juni. v. **williana** Brahm. (v. *dubrisana* Curt). Bei Gotha und Sachsenburg, doch sind die Stücke Dr. Wocke's aus dem Elsass viel kleiner. 1740. **rutilana** Hb. Bei Jena (Kn.). 1743. **aleella** Schulze (*tesserana* Tr.). Bei Erfurt, Waltershausen, Gotha, S. an sumpfigen Stellen, SW. Ende Mai bis Ende Juli, nicht selten. An letzterem Orte ist eine Varietät, der die Bleiliniolen fehlen, ebenso häufig wie die Stammform. 1744. **hartmanniana** Cl. (*baumanniana* Schiff.). Verbreitet und nicht selten in zwei Generationen. 1749. **badiana** Hb. (*rubigana* Tr.) bei Erfurt (Stotternheim), (Frank), Gotha (Berlach), Behringen (Lenthe). 1753. **kindermanniana** Tr. Bei Jena Kn., Kyffhäuser (Dr. Petry). 1760. **smeathmanniana** F. Bei Gotha und Erfurt (Kn.), bei S nicht selten im Juni. 1771. **implicitanana** HS. SW. Ende Mai und Juni in der typischen Form und einer Varietät, die durch den braunen Fleck zwischen Mittelbinde und Saum der *Mogentiana* Roesler nahe kommt, doch durch dunklere Grundfarbe verschieden ist. Die Varietät kommt mit der Stammform auch bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe) und bei Erfurt (Steiger) (Frank) vor. 1773. **roseana** Hw. Bei Erfurt, Gotha, Sachsenburg. Die R. in den Blüten von *Scabiosen*. 1779. **epilinana** Z. Bei S. selten, im Mai und Juli,

August. 1781. **ciliella** Hb. Bei Erfurt, Gotha, Burgwenden, Sachsenburg, SW. im Mai und Juli nicht selten.

1800. **Euxanthis hamana** L. Verbreitet und häufig von Mai bis Juli. 1802. **zoegana** L. Bei Gotha, Erfurt, SW., im Juni und Juli selten. 1811. **straminea** Hw. Bei Artern (Weinberg), SW. nicht selten im Mai und August. 1812 **alternana** Sph. Bei Artern (19. 8. Weinberg) (Frank) im Kyffhäuser Gebirge bei Frankenhausen am 16. Juni und 30. Juli Dr. Petry, SW. ein Stück am 27. Juni. 1827. **angustana** Hb. (*cruentana* HS.). Bei Haina, Gotha, Eisenberg, Sachsenburg, SW. im Juli selten. Die R. in Schlesien an Heide, die wenigstens an letzterem Fundorte nicht vorkommt.

1838. **Phtheochroa schreibersiana** Froel. Bei Gotha, Erfurt, S., im Mai an Pappeln.

### C. Olethreutinae (Grapholithinae).

1844. **Evetria** (Retinia Gn.) **duplana** Hb. Bei Gotha (Kn.). 1847. **posticana** Zett. Bei Gotha (Seeberg, Krahnberg) (Lenthe). Bei Sachsenburg, an Kiefer im Mai. 1848. **pinioorana** Z. Bei Georgenthal (Kn.). Behringen, Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 1849. **turionana** Hb. Verbreitet, im Kiefernwald Ende Mai und Juni. Die R. in den Knospen der Kiefer. 1851. **buolliana** Schiff. Ueberall an Kiefern nicht selten im Mai und Juni. 1854. **retiferana** Wck. (*margarotana* Hein. 95). 1855. **resinella** L. Verbreitet und nicht selten an Kiefern im Mai und Juni.

1857. **Olethreutes** (Penthina Tr.) **salicella** L. Häufig im Juni und Juli. R. an Weiden, besonders an *Salix caprea*. 1859. **inundana** Schiff. Laucha'er Holz, Steiger (b. Erfurt). Anfang Juli. 1862 **scriptana** Hb. (*hartmanniana* L.) Bei Gotha (Boxberg) (Lenthe), bei S. im Juni und Juli. R. an Weide. 1864. **cabreana** Hb. Bei Gotha (Kn.) und Spröttau (bei S.). Die R. an *Satix cadrea* Falter Juni. 1865. **corticana** Hb. Bei Gotha, Boxberg, (Lenthe) Arnstadt, (Liebmann), SW., von Birke Anfang Juni erzogen. 1866. **betulaetana** Hw. Verbreitet, an Birke, im Juli und August nicht selten. 1867. **sororculana** Zett. Bei Zella (Kn.). 1871. **sauciana** Hb. Bei Eisenberg, Thal und Tabarz. 1872. **variegana** Hb. Ueberall häufig im Juni und Juli. R. in den Blüten von Obstbäumen und *Sorbus*. 1873. **pruniana** Hb. Ueberall gemein im Juni bis Juli. R. an Schlehe. 1874. **ochroleucana** Hb. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. R. an Rose. 1875. **dimidiana** Sodof. Bei Sättelstedt (Lenthe), bei Sachsenburg, einen Falter am 10. Mai erzogen. R. in einem hauchig an den Rändern zusammenge-

hefteten Blatt von junger Birke. 1877. **oblongana** Hw. Bei Gotha (Lenthe) und bei S. im Juni und August auf Wiesen. **sellana** Hb. Bei S. und Sachsenburg im Juni aus den Köpfen von *Dipsacus silvestris* zahlreich erzogen. 1878. **gentiana** Hb. Bei Eisenberg zwei Stück im Mai und Juli (Krause). 1886. **profundana** F. Kyffhäuser, bei Gotha, Erfurt, Sachsenburg im Juli und August. 1887. **nigricostana** Hw. Bei Georgenthal (Kn.), S. selten Ende Mai und Juni, Juli. v. Remyana HS. Bei Sachsenburg ein Stück am 15. Juli. 1889. **fulgana** Hb. Bei Erfurt, Weimar (Ettersberg), S. im Juli. 1896. **arcuella** Cl. Ueberall im Laubgehölz nicht selten im Mai und Juni. 1898. **mygindana** Schiff. Hohe Möst, bei Zella, Rudolstadt, Eisenberg Ende Mai bis Juli. 1899. **rufana** Sc. und v. **purpurana** Hw. Bei Gotha (Lenthe), Sulza und S. ziemlich selten. Mittelformen kommen öfter vor. 1901. **striana** Schiff. Sehr gemein im Juni und Juli. 1902. **branderiana** L. Bei Gotha (Kn.), bei Eisenberg. Die R. und P. in Aspenblätter eingewickelt (Krause). 1905. **metallicana** Hb. Bei Thal und Ruhla (Kn.). 1907. **sibiana** Gn. Bei Jena (Hausberg) und Eisenberg im Juni (Kl. use), bei Erfurt (Lindesbach). 1910. **palustrana** Z. Bei Georgenthal (Lenthe) und bei Amt Gehren im Juli und August. 1912. **schulziana** F. Bei Thal (Kn.) und Eisenberg im August auf Haide einzeln (Krause). 1916. **micana** Hb. (Olivana Tr.). Bei Georgenthal (Kn.) und Erfurt (Steiger bei Roda im Juli) (Frank). 1918. **rivulana** Sc. Verbreitet und häufig auf Wiesen im Mai und Juli bis August. 1919. **umbrosana** Frr. Bei Thal (Kn.), Sättelstedt (Lenthe); SW. an Stelle mit angepflanzten Erlen sehr häufig im Juni. 1921. **urticana** Hb. Bei Gotha und SW. im Juni und Juli. 1922. **lacunana** Dup. Ueberall häufig im Mai bis August. 1925. **lucivagana** Z. Bei Thal (Kn.), SW. ein stark verdunkeltes Stück am 16. Juni. 1926. **rurestrana** Dup. (rupestrana Hein. 126). Bei Rudolstadt (Meurer). 1927. **cespitana** Hb. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. 1929. **bifasciana** Seeberg bei Gotha (Lenthe) Hw. Bei Erfurt (Steiger) fing ich 2 Stück am 5. und 26. Juli. 1933. **bipunctana** Hw. Ueberall auf Heidelbeere, nicht selten im Juni und Juli. 1935. **tenerana** Schlag. Bei Jena Ende Juni (Hein 129). 1940. **fulgidana** Gn. (gigantana HS.). Bei Jena im Juni (Hein 130). 1941. **hercyniana** Tr. Verbreitet, in der Ebene und im Gebirge an *Pinus picea*, Ende Mai und Juni. 1942. **schmidtiana** HS. Bei Weissenfels (Hein 131). 1943. **achatana** F. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. R. an Weissdorn, Schlehe,



Apfelbaum. 1944. **ericetana** Westw. (*trifoliانا* HS.). Bei Gotha (Kn.) und S. selten im Juli und August. 1945. **anti-quana** Hb. Bei Waltershausen, Eisenberg, S. ziemlich selten im Juli und August.

1951. **Polychrosis** (Endemis Wck.) **artemisiana** Z. Bei Rudolstadt (Meurer).

1963. **Lobesia permixtana** Hb. Verbreitet, ziemlich selten im Mai und Juni.

1964. **Cymbolomia hartigiana** Rtzb. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe) SW. Zwei Stück Anfang Juli erzogen. Die R. an *Pinus picea*, im Gespinnst, die Nadeln aushöhlend.

1965. **Exartema latifasciana** Hw. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe), bei Weimar (Eltersberg) ein Stück Ende Juli.

1969. **Steganoptycha simplana** F. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe), Eisenberg, ein Stück am 18. Juni v. Aspe (Krause).

1971. **pauperana** Dup. Bei Jena (Kn.). 1972 **nigromaculana** Hw. Bei Erfurt (Kn.), Gotha (Galberg) (Lenthe). 1974.

**ramella** L. Bei Jena, Gotha, Spröttau (bei S.), Erfurt (Steiger) nicht selten im Juli und August. 1975. **oppressana** Tr. Ver-

breitet im Juni und Juli an Pappeln. 1978. **corticana** Hb Verbreitet und häufig im Juli und August an Eiche. 1982.

**refimitrana** HS. Lauchaer Holz (Lenthe), SW. ein Stück am 22. Juli. 1983. **ratzeburgiana** Rtzb. Bei Gotha selten (Kn.).

1984. **nanana** Tr. Verbreitet und nicht selten im Juni. 1985.

**ustomaculana** Curt. Bei Elgersburg. Die R. an *Vaccinium*, *Vitis*, *Idaea* (Dr. Petry). 1986. **binotana** Wck. Bei Jena im Juli. 1987. **vacciniana** Z. Luisenthal, bei Ohrdruf, (Lenthe),

beim Bahnhof Heldrungen im Juni. 1990. **ericetana** HS. Bei Thal, Rudolstadt, Hirzberg, Gotha (Boxberg), Eisenberg.

1992. **fractifasciana** Hw. Bei Thal, Rudolstadt, Jena, Behringen, im Hainich und Kyffhäuser. 1997. **quadrana** Hb.

Bei Erfurt (Steiger) (Frank), Eisenberg im Mai einzeln (Krause). 1998. **subsequana** Hw. Beim Bahnhof Heldrungen ein Stück

am 22. April (Spröngerts). 1999. **granitana** HS. Verbreitet an Fichten im Mai und Juni, selten. 2003. **cruciana** L. Bei

Jena und Gotha (Kn.), bei Ziegelroda (bei Rossleben) (Spröngerts), Erfurt (Steiger) im Juni, die R. an *Salix caprea*. 2005.

**trimaculana** Don. Bei Jena (Kn.), Erfurt (Steiger) (Frank). 2007. **minutana** Hb. Bei Jena, Gotha, S. Die R. zwischen

zusammengeklebten Pappelblättern. Falter im Juli.

2008. **Gypsonoma aceriana** Dup. Bei S. Die kleine braunschwarze R. im Herbst auf Pappelblättern (*P. pyram* und *nigra*) in einem schlangenförmigen Gewebe auf der Oberseite, Zuerst

bildet die R. eine Mine, in die sich dieselbe auch später vom Frass immer wieder zurückzieht. Im Frühjahr treibt sie nach Mitteilung des Herrn Oberamtsrichter Eppelsheim, Grünstadt, aus einer Zweigspitze eine kolbige Exkrementenröhre hervor. Eine in ihrer Lebensweise der vorigen ähnliche, aber gelbe R. mit schwarzem Kopf fand ich bei S. an *Salix amygdalina* und *fragilis* auf der Blattunterseite. Die Anfangsmine fehlte. 2010. **incarnana** Hw. Verbreitet und nicht selten im Juli und August. 2011. **neglectana** Dup. Bei Luisenthal (bei Ohrdruf), Gotha (Krahnberg), Eisenberg, S. selten im Juni.

2012. **Asthenia pygmaeana** Hb. Verbreitet, um Fichten, im April.

2016. **Rhyacionia hastana** Hb. Bei Jena (Kn. Hein 229).

2017. **Bactra lanceolana** Hb. Ueberall an nassen Stellen im Mai bis August oft häufig. 2020. **furfurana** Hw. Bei Artern (Salzterrain), bei S. an gleichen Stellen wie vorige, nicht selten im Juni und Juli.

2022. **Semasia hypericana** Hb. Verbreitet und nicht selten Ende Mai bis Juli R. in den Knospen von *Hypericum*-Arten. 2031. **aemulana** Schläg. Bei Jena (Hein 175), bei Martinroda (Veronikaberg) 19. Juli (Lenthe). 2035. **citrana** Hb. Verbreitet an trockenen Stellen, im Juni und Juli nicht selten. 2042. **pupillana** Cl. Bei Artern (Weinberg) ein Stück am 21. August. 2049. **aspidiscana** Hb. Bei Gotha, Thal, Rudolstadt, Eckartsberga, Erfurt (Steiger), Sachsenburg im Mai bis Anfang Juni. 2051. **conterminana** Hb. Bei Erfurt, Gotha, Sachsenburg, SW. im Juli bis August nicht selten.

2055. **Notocelia uddmanniana** L. Bei Gotha, beim Bahnhof Heldrungen, bei S. im Juni und Juli. 2056. **junatana** HS. Bei S. an der dem Kronbiegel'schen Laboratorium gegenüberliegenden Strecke der Kreis-Chaussee äusserst selten. Ich fing drei Stück in den Jahren 1874, 1877 und 1886 am 22., 26. und 29. Juni. Die Art kommt in Deutschland nur noch bei Breslau vor. 2060. **suffussana** Z. Verbreitet und nicht selten, im Juni und Juli. Die R. an Schlehe und Weissdorn. 2062. **roborana** Tr. Häufig im Juli, an Rose. 2063. **incarnatana** Hb. Bei Eisenberg, Jena, Rudolstadt, Sachsenburg, im August. Die R. an Rose. 2065. **tetragonana** Stph. (*Luctuosana* HS. Hein 154). Erfurt (Steiger) (Frank).

2082. **Epiblema albidulana** HS. Kyffhäuser (Dr. Petry). SW. im Juni und Juli ziemlich selten. 2084. **fulvana** Stph. (*Jaceana* HS. Hein 174). Bei Gotha, Jena, Rudolstadt, SW., selten im Juni und Juli. 2085. **scopoliana** Hw. Bei Artern

(Weinberg) SW. im Juli. var. *Parvulana* Wlk. SW. im Juli. 2086. *cana* Hw. (Hohenwartiana Tr.). Bei Gotha, Erfurt, Stotternheim, Sachsenburg, SW. im Juli. 2088. *expallidana* Hw. Bei S. (Fliehweiden) ein Stück am 14. Juli. 2093. *cacoimaculana* Hb. Bei Eisenberg, Rudolstadt, SW. selten. 2099. *hepaticana* Tr. Bei Thal (Kn), Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 2103. *trigeminana* Sph. Bei Erfurt (Steiger) (Frank). Die Stücke gleichen zwei süddeutschen Exemplaren Dr. Wocke's von Dr. Staudinger. Ein Exemplar vom Salzterrain bei Artern weicht etwas ab und bezeichnete es Dr. Wocke als zu einem Heinemann'schen Stück von *Confusana* aufs genaueste stimmend. Im Katalog III ist diese Art zu *Trigeminana* Sph. gezogen. 2105. *graphana* Tr. Bei Jena, Gotha, Rudolstadt, SW. im Juni und Juli. 2107. *kochiana* HS. Bei Jena (Lausberg) Anfang Juli einmal in Anzahl (Krause) Kyffhäuser (Kalktal) (Dr. Petry). 2108. *nigricana* HS. Bei Erfurt (Kn.). 2111. *tedella* Cl. (*comitana* Schiff.). Ueberall an Nadelholz gemein im Mai bis Juli. 2112. *proximana* HS. Ich besitze ein durch Herrn Amtsgerichtsrat Krause in Thüringen gefangenes Stück, welches ich durch Herrn Eppelsheim erhielt. 2115. *demarniana* FR. Bei Jena selten (Kn.) Erfurt (Steiger) (Frank). 2118. *subocellana* Don. Verbreitet und nicht selten im Mai. R. an *Salix caprea* auf der Unterseite der Blätter unter der abgenagten Wolle, im Herbst. 2119. *nisella* Cl. Verbreitet und häufig vom Juli bis September an *Populus tremula*, *nigra*. ab. *Pavonana* Don. Bei S. selten. 2121. *penkleriana* FR. Ueberall häufig an Erlen vom Juni bis August. 2123. *ophthalmicana* Hb. Bei Jena, Rudolstadt, Gotha (Krahnberg) Erfurt (Steiger) an Aspe im August und September. 2125. *solandriana* L. nebst den var. *Semimaculana* Hb. und *Sinuana* Hb. Verbreitet in Gehölzen und nicht selten. 2126. *semifuscana* Sph. Bei Gotha (Grosser Seeberg) (Lenthe). 2127. *sordidana* Hb. Bei Rudolstadt (Meurer), (*Solandriana* Hein 145, Gotha (Seeberg) (Lenthe). 2128. *bilunana* Hw. Seehausen (bei Frankenhausen) Oberheldrungen. Juni. Die R. dieser Art wird sicher mit Birkenreisigbesen in eine Warenniederlage eingeführt. Die entwickelten Falter finden sich dann mit noch manchen anderen Arten an den Fenstern ein. 2129. *tetragnetra* Hw. Verbreitet und häufig im Mai und Juni. Die R. an Blättern der Erle und Birke im Herbst. An Birke gefundene gallenartige Zweiganswellungen erklärte Dr. Wocke als dieser Art zugehörig, er habe einmal Falter daraus erzogen. Die R. verlassen die Gallen im September. 2132. *immundana* FR. Verbreitet, an Erle im

Mai. 2135. **similana** Hb. (*bimaculana* Don. Hein. 145). Bei Gotha (Kn.), Eisenberg im Juni und Juli selten (Krause). 2138. **tripunctana** F. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. Die R. an Rose. 2139. **asseclana** Hb. (*similana* Tr. Hein. 155). Kyffhäuser, Hörselberg, bei Jena, Rudolstadt, Gotha, Eisenberg, Erfurt (Steiger), SW. im Mai und Juni einzeln. 2143. **pflugiana** Hw. (*scutulana* Tr.). Im Kyffhäuser, bei Töttelstedt, SW., im Mai, Juni und Juli. 2144. **luctuosana** Dup. (*cirsiana* Z. Hein. 150). Bei Rudolstadt, Gotha, Erfurt. 2146. **simploniana** Dup. (*sublimana* HS. Hein. 153). Am Inselsberg. Anfang Juli häufig (Lenthe). 2147. **obscurana** HS. Kyffhäuser (Dr. Petry), bei Erfurt (Badgasse) (Frank). 2150. **brunnichiana** Froel. Bei Gotha und Thal (Kn.), bei Erfurt (Steiger) (Frank). 2153. **turbidana** Tr. Bei Erfurt (Kn.), Jena, Ende Mai und Juni (Hein. 142). 2154. **foenella** L. Bei Jena (Kn.), bei S. im Juli.

2155. **Grapholitha albersana** Hb. Bei Gotha (Krahnberg) (Lehrer Habicht). 2157. **woeberiana** Schiff. Bei Gotha (Kn.). 2159. **funebrana** Tr. Ueberall. Die R. im Herbst in den Pflaumen und Schlehen, Falter im Mai, dann die R. in den Herztrieben, Falter im Juli und August. 2160. **nigricana** Sthp. (*tenebrosana* Z. Hein. 181). Bei Berka (Hainleite), Erfurt, Sachsenburg, SW. im Juni und Juli, nicht selten. 2161. **nebritana** Tr. Bei Jena (Kn.). Bei S. ein Stück. 2162. **roseticolana** Z. Bei Sachsenburg, bei Bahnhof Heldrungen, SW. an wilden Rosensträuchern selten im Mai und Juni. Die R. im Herbst in den Hagebutten. 2163. **zobeana** Rtzb. Bei Krauwinkel, Ohrdruf, beim Bahnhof Heldrungen. Die zweimal überwinterte R. lebt in holzigen, durch sie verursachten Gallen an Lärche und verpuppt sich darin. Falter vom 19. Mai bis Anfang Juni erzogen. Bei 2168. **oxytropidis** Martini. (Iris 1912 p. 95—100). Bei Gangloffsömmern (Dr. Petry), Schwellenburg bei Kühnhausen, SW. häufig, Ende Mai bis fast Mitte Juli. Die R. in den Schoten von *Oxytropis pilosa*. 2169. **caecana** Schlaeg. Bei Jena, Eisenberg, Gross-Heringen, SW., selten um Ononis im Mai und Juni. 2171. **sucedana** Froel. Bei Gotha (Seeberg), Plane, Erfurt, Weimar (Ettersberg), SW. im Juli. 2173. **servillana** Dup. Bei Rudolstadt (Meurer), Spröttau (bei S.) ein Stück Anfang Juni. 2174. **microgrammana** Gn. SW. nicht selten, um Ononis. Vom 7. Mai bis 18. Juli gefangen. 2177. **strobilella** L. Ueberall um Fichten im Mai. 2181. **corollana** Hb. Bei Eisenberg, Sättelstedt, Erfurt (Steiger) im April und Mai. R. und P. in den Gallen an *Populus tre-*

mula, welche durch die Larve des Bockkäfers *Saperda populnea* veranlasst werden. 2182. **scopariana** HS. Bei Sättelstedt (Lenthe). 2184. **cosmophorana** Tr. Bei Jena, Rudolstadt, Eisenberg, Gotha (Krahnberg), Erfurt (Steiger), im Mai und Juni. Die R. in den Harzgallen der *Evetria resinella*. 2187. **caniferana** Rtzb. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe), bei Eisenberg im Juni und Juli von dünnen Kiefern geklopft (Krause). 2189. **illutana** HS. Kyffh. (Dr. Petry), SW. ein Stück am 26. Mai. 2190. **pactolana** Z. Bei Georgenthal (Kn.), Sättelstedt, Gotha (Krahnberg) (Lenthe), SW. 2194. **compositella** F. Verbreitet und nicht selten im Mai und Juni. 2204. **duplicana** Zett. Bei Rudolstadt, Eisenberg, Behringen, Reinhardbrunn, Finsterbergen im Juni. 2207. **perlepidana** Hw. Verbreitet im Laubwald im Mai bis Juni. R. an *Orobus* und *Vicia*. 2208. **pallifrontana** Z. Erfurt (Steiger) im Juli (Frank). Die R. in den Schoten von *Astragalus glycyphyllos*. 2209. **fissana** Froel. Bei Erfurt (Steiger) (Frank). 2210. **discretana** Wck. Bei Gotha, Grossheringen, Erfurt (Badgasse, Steiger). R. in den Stengeln des wilden Hopfens (Frank). 2214. **dorsana** F. Verbreitet und nicht selten im Mai und Juni. 2216. **orobana** Tr. Bei Erfurt (Steiger) (Frank). 2217. **coronillana** Z. Bei Gotha, (Seeberg) Jena, Erfurt (Steiger), Eckartsberga, Sachsenburg, SW. im Mai nicht selten. 2222. **aurana** F. Bei Geschwenda (Krieghoff), bei Tabarz (Lenthe), Erfurt (Steiger) (Frank). 2223. **gallicana** Gn. (*rufillana* Stt.). Bei Eisenberg (im Mühlthal) ein Stück am 28. Juli (Krause), bei Gotha (Lenthe), bei Sachsenburg. Die R. im Herbst in den Dolden von *Daucus carota*. 2224. **janthinana** Dup. Bei Eisenberg, Blankenburg, Sachsenburg, SW. selten im Juni und Juli. Bei Sachsenburg fing ich ein ♀, welches um *Cotoneaster integerrima* flog; am 26. August fand ich an diesem Strauch viele verlassene Beeren und in einzelnen nur noch die Larven von Schlupfwespen. — Die R. lebt auch in *Crataegus*-Früchten.

2225. **Pamene fimbriana** Hw. (*Phthoroblastis* Ld.). Bei Erfurt (Steiger) am 22. April an blühenden Weiden gefangen (Frank). 2226. **argyrana** Hb. Bei Gotha (Seeberg) Spröttau, (bei S.), Griefstedt (bei Heldringen im Mai). 2228. **splendulana** Gn. (*plumbatana* Z.). Bei Gotha (Krahnberg), Hohenebra, Sachsenburg im Mai und Juni. 2231. **gallicolana** Z. Bei Gotha, Erfurt, Burgwenden, Eckartsberga im Mai. 2234. **aurantiana** Stgr. Bei Gotha (Seeberg), Krahnberg (Lenthe), Erfurt (Steiger) im Juli (Frank). 2238. **insulana** Gn. (*notacillana* Z.). Bei Eisenberg zwei Stück am 18. Mai (Krause).

2240. **spliniana** Dup. Bei Eisenberg (Krause), Gotha (Galberg) an einem Weissdornzaun häufig (Lenthe), bei Sachsenburg.
2241. **populana** F. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 2244. **regiana** Z. Verbreitet; Frank fand die R. bei Erfurt in Menge unter der Rinde einer Platane, sonst an *Acer pseudo-platanus*.
2245. **trauniana** Schiff. Bei Jena (Hein. 203), bei Gotha (Seeberg, Lenthe), bei S. Die R. in den Früchten von *Acer campestre*, ich fand sie von Ende August bis 21. September. Die erwachsenen R. überwintern unter loser Rinde, wo sie sich auch verpuppen. Falter im Mai bis Juni. 2246. **pinetana** Schläg. Bei Jena im Juni (Hein. 189). 2247. **ochsenheimeriana** Z. Bei Erfurt (Steiger) (Frank), bei Bahnhof Heldrungen im Mai an Fichte. 2249. **flexana** Z. Verbreitet im Laubwald im Juni. Die R. an Rotbuche zwischen zwei flach aufeinander gesponnenen Blättern, daselbst auch die Puppe, in einem festen, mit Exkrementen vermischtem Gespinst überwintert. 2254. **rheldiella** Cl. Bei Gotha (Park) (Kn.), (Galberg) (Lenthe), Erfurt (Steiger) (Frank).
2255. **Tmetocera ocellana** F. Verbreitet und häufig im Juli. R. an Apfel- und Birnbaum, erwachsen in dicht zusammengesponnenen dünnen Blüten- und Blatteilen. Sie scheint längere Zeit unverwandelt zu ruhen. Lärche nimmt sie als Nahrung nicht an. 2255. v. **lariciana** Hein. Tabarz (Lenthe). Beim Bahnhof Heldrungen. Die R. von Lärche abgeklopft, die Falter vom 7. Juni an erzogen. Einige R. gingen zur Verpuppung in Erde, was bei *ocellana* nicht vorkommt. Die Verpuppung erfolgt schneller und die Falter erscheinen früher. Die R. nehmen nicht Apfel, aber ohne weiteres *Pinus picea* als Nahrung an. Herr Dr. Wocke erklärte *lariciana* für eine eigene Art.
2257. **Carpocapsa pomonella** L. Ueberall. Die R. in Äpfeln und Birnen, die Falter im Mai und Juni. Von einer zweiten Generation, die vielleicht nur in wenigen Exemplaren erscheint, fand ich Anfang August an einem Apfelbaum, unter kurz vorher angelegtem sogen. Brumataleimring, eine Puppe, welche den Falter am 13. August lieferte. Auch im Wald (Sachsenburg) kommt die Art vor; ich erzog einen Falter aus *Sorbus torminalis*-Beeren. 2258. **grossana** Hw. Bei Jena (Kn.), Tilleda (Kyffhäuser) (Dr. Petry), Berka (Wipper, Hainleite). 2259. **splendana** Hb. Bei Gotha (Boxberg) (Kn.), beim Bahnhof Heldrungen und Sachsenburg.
2263. **Ancyliis derasana** Hb. (*Phoxopteryx* Tr.). Hörselberg (bei Eisenach) (Kn.), Hirzberg (Lenthe). 2264. **lundana** F. (*badiana* Dup. Hein. 225). Verbreitet im Laubwald im Mai

und Juni. Eine zweite Generation im August selten. 2266. **myrtillana** Tr. Inselsberg, bei Luisenthal, Rudolstadt, Eisenberg im Juni. 2267. **siculana** Hb. Bei Thal, Ohrdruf, Gotha (Seeberg) S., im April, Mai und Juli, August, nicht selten. Die R. an Rhamnus. 2268. **tineana** Hb. Bei Gotha (Seeberg) im Juni (Lenthe). 2270. **comptana** Froel. Kyffhäuser, bei Jena, Gotha, (Seeberg) Sachsenburg, SW. im Mai, Juni und wieder im Juli. 2271. **unguicella** L. Bei Rudolstadt, Sättelstedt, beim Bahnhof Heldrungen im Mai bis Juni auf Haide. 2272. **uncana** Hb. Bei Thal, Gotha, Burgwenden, beim Bahnhof Heldrungen im Mai bis Juni auf Haide. 2273. **biarcuana** Stph. Bei Gotha (Galberg) (Lenthe), bei S., selten im Juni. Ich fand die R. an *S. amygdalina*, an sumpfigen Stellen, wo es keine *S. caprea* gibt. 2276 **diminutana** Hw. Bei Gotha (Krahnberg) (Kn.), Hirzberg (Lenthe). 2277. **mitterbacheriana** Schiff. Ueberall an Eiche und Rotbuche im Mai und Juni. 2279. **upupana** Tr. Hirzberg (bei Georgenthal) (Lenthe), Mai, Juni. 2280. **laetana** F. (*harpana* Hb.). Verbreitet und nicht selten im Mai und Juni. R. an *Populus tremula*.

2281. **Rhopobota naevana** Hb. Vesperthal, Ettersberg, bei Jena, Gotha, Sachsenburg im Juli.

2282. **Dichrorampha sequana** Hb. Bei Jena, Gotha (Seeberg), Ziegelrode (bei Rossleben) um S. nicht selten, im Mai, Juni.

2284. **petiferella** L. Ueberall häufig im Juni und Juli an Schafgarbe. 2285. **alpinana** Tr. Wie vorige Art. 2295. **plumbagana** Tr.

Bei Erfurt, Gotha (Seeberg) Rudolstadt, um S. nicht selten im Mai und Juni. 2298. **acuminatana** Z. Stotternheim, (bei Erfurt) um S. ziemlich selten im Mai, Juni und wieder im Juli und August.

2308. **Lipoptycha sylvicolana** Hein. 239. Ein bei Burgwenden (hinter Cöttlede) am 19. Mai gefangenes ♂ bestimmte Herr Dr. Wocke mit folgender Bemerkung: Dies Stück mag wohl *sylvicolana* sein, die ich aber nur für Varietät von *plumbana* halte. Heinemann gibt auch für die ♀♀ keine Unterschiede an. 2309. **plumbana** Sc. Verbreitet und häufig im Mai bis Anfang Juli.

## V. Glyphipterygidae.

### A. Choreutinae.

2311. **Choreutis bjerkanrella** Thnbg. Bei Zella (Kn.) 2313. **myllerana** F. Bei Eisenberg, Sättelstadt, Laucha'er Holz, S. selten im Mai und August, September.

2315. **Simaethis pariana** Cl. Verbreitet und nicht selten von Ende Juli bis Frühjahr. R. an Pyrus, Crataegus, Sorbus. 2318. **fabriciana** L. (*oxyacanthella* L.) Bei Gotha, Gehlberg, Erfurt (Steiger) im Mai und Juli, August. R. an Nesseln.

### B. Glyphipteryginae.

2323. **Glyphipterix bergstraesserella** F. Bei Jena (Kn.). Hirzberg (bei Georgenthal) (Lenthe). 2326. **thrasonella** Sc. Auf sumpfigem Terrain oft sehr häufig. Eine Abart hat als Zeichnung nur einen grossen stahlblauen Fleck in der Flügelspitze. 2331. **equitella** Sc. Bei Erfurt, Artern (Weinberg), S. ziemlich selten im Mai bis nach Mitte Juli. Die R. an Sedum. 2334. **forsterella** F. Bei Rudolstadt, (Meurer), Gotha (Krahnberg) Hörschberg (Lenthe). 2337. **fischeriella** Z. Bei Gotha, Eckartsberga, Sachsenburg, S. nicht selten im Mai und Juni.

### C. Douglasiinae.

2337. **Tinagma perdicellum** Z. Bei Gotha (Seeberg), Luisenthal, Thal, Eckartsberga, Sachsenburg, SW. im Mai und Juni. 2340. **Douglasia balteolella** F. R. Bei Sachsenburg, Bahnhof Heldrungen. SW. im Mai und Juni um Echium. 2341. **ocne-rostomella** Stt. Bei Eckartsberga ein Stück, SW. häufig um blühendes Echium.

## VI. Yponomeutidae.

### A. Yponomeutinae.

2350. **Scythropia crataegella** L. Kyffhäuser, bei Gotha, Grossmonra (hinter Cölleda) Sachsenburg, SW. nicht selten. Die kleine R. miniert im Weissdornblatt, bevor sie frei im Gespinnst lebt. Ein vorhandenes Weissdornblatt zeigt mehrere kleine und grosse Minenflecke, in denen sich ein oder zwei Raupen befanden. Die Falter erscheinen von Anfang Juli ab.

2356. **Yponomeuta vigintipunctatus** Retz. Bei Jena (Kn.). 2357. **plumbellus** Schiff. Bei Jena, Gotha, Blankenburg, Sachsenburg, S. selten. Die R. fand ich an Evonymus an den zum zweiten Male gewachsenen frischen Trieben. Die ersten waren von den früher erschienenen R. von *cognatellus* ganz abgefressen. Die Falter im August. 2359. **padellus** L. (*variabilis* Z.) Bei Georgenthal, bei Eckartsberga und Erfurt (Steiger). Die R. an Schlehe, bei S. an Weissdornzäunen öfter in Unzahl im Mai. Falter von Anfang Juli ab. 2360. **rorellus** Hb. Bei Georgenthal (Kn.) Auch nach Hein. 110 in Thüringen. 2363. **mali-**



- nellus** Z. Ueberall gemein im Juli. R. an Obstbäumen, besonders Apfel. 2365. **cognatellus** Hb. Gemein im Juli an Evonymus, woran im Mai die R. 2366. **evonymellus** L. (Padi Z.) Ueberall (Kn.). Bei S. fing ich die Art an zwei verschiedenen Stellen, in deren weiter Umgebung Prunus padus nicht wächst. Die R. müssen danach an anderen Prunus-Arten gelebt haben. 2367. **Swammerdamia combinella** Hb. Bei Gotha (Seeberg), Bahnhof Heldrungen, Spröttau (bei S.) im Mai und Juni selten. 2368. **caesiella** Hb. (spiniella Hb.) Ettersberg (bei Weimar) im Juli. 2369. **heroldella** Tr. Bei Gotha (Boxberg) (Kn.), Kyffhäuser (Dr. Petry). 2372. **lutarea** Hw. (oxyacanthella Dup.). Bei Erfurt (Kn.). Um S. ziemlich selten im Mai und wieder Ende Juni und Juli. Die R. an Weissdorn. 2373. **compunctella** HS. Bei Gotha (Krahnberg) (Lenthe). 2374. **pyrella** Vill. Bei Gotha und Erfurt (Kn.). Bei S. nicht selten. Die R. an Weissdorn, Obstbäumen, Prunus Mahaleb, im Juni und Herbst. Herr Lenthe erzog einen Falter von Daphne mez., den Herr Eppelsheim mit Fragezeichen hierher zog, da der Falter fast gar kein Violett zeigt. 2380. **Prays curtisellus** Don. Bei Thal (Kn.), Ihlefeld bei Ziegelroda (bei Rossleben a. d. Unstrut) (im Hainich), bei S. sehr selten im Juni. ab **rustica** Hw. (simplicella HS.). Bei S. selten. Herr Dr. Wocke teilte mit, dass er rustica für eine gute Art und nicht als ab. von curtisellus ansehe. Die Lebensweise der R. wird als gleich der von curtisellus in Eschentrieben angegeben, während meine Beobachtungen ganz abweichen. Ein Stück der Art fand ich in fünf Fuss Höhe auf einem Schlehenblatt zur Verpuppung eingesponnen, ferner eine Puppe zwischen zerfressenen Weissbuchenblättern an herabhängendem Zweige eines hohen Baumes. Dann fand ich noch kleinere Exemplare an Acer campestre, die ich erzog. Die Falter im Mai und Juli. Ein gefangenes Stück der zweiten Generation hat hinter der Mitte gelblichen Vorderrand. Herr Dr. Wocke besass ein fast gleiches Stück von Braunschweig. 2384. **Atemelia torquatella** Z. Bei Sätelstedt (Lenthe).

## B. Argyresthiinae.

2393. **Argyresthia conjugella** Z. Bei Luisenthal, Gotha (Boxberg) (Lenthe), Eisenberg, sehr zahlreich an Sorbus Ende Mai und Juni (Krause). 2397. **mendica** Hw. Verbreitet und nicht selten an Schlehe im Mai und Juni. 2398. **glaucinella** Z. Bei Eisenberg (Buchegehölz) ein Stück Mitte Juni am Stamm einer Eiche (Krause). 2403. **albistria** Hw. Verbreitet und

nicht selten im Juni und Juli. 2404. **ephippella** F. Verbreitet und häufig im Juni und Juli. 2405. **nitidella** F. Um S. und an andern Orten an *Crataegus* nicht selten, Juni bis August. ab. **ossea** Hw. Wie *nitidella*, selten. 2407. **semitestacella** Curt. Bei Weimar (Ettersberg), Sachsenburg Berka (Hainleite) im Juli und August. R. an *Fagus*. 2414. **retinella** Z. Bei Weimar (Ettersberg), Gotha, Erfurt, SW. selten im Juni bis Juli. R. an *Salix caprea* und Birke. 2415. **fundella** FR. Thüringer Wald selten (Kn.), Hirzberg (Lenthe). 1416. **cornella** F. Verbreitet und nicht selten in Obstgärten, aber auch im Walde (Erfurt, Steiger) im Juni und Juli. 1419. **pygmaeella** Hb. Bei Erfurt, Gotha (Krahnberg) Eisenberg Ende Mai und Juni. Die R. in den Trieben von *Salix caprea*. 2420. **goedartella** L. Verbreitet und häufig im Juni bis August. Die R. an Birke. (s. Graph. *bilunana*.) Mehr oder weniger goldig überzogene Stücke, die auch abweichende Zeichnung haben können, sind nicht selten. Unter den zahllosen Stücken an den Fenstern der Niederlage finden sich immer wieder solche mit folgenden Abänderungen der Zeichnung vor: 1. Die auf die erste goldene Binde folgende weisse Querbinde ist unter dem Vorder- rand goldig unterbrochen, so dass also der innere Ast der gegabelten goldenen Binde sich mit dem ersten goldenen Querstreif verbindet. 2. Der äussere Ast der gegabelten Binde verbindet sich mit dem Saum. Diese häufige Abänderung findet öfter nur auf einem Flügel statt. 3. Der innere Ast der gegabelten Binde verbindet sich mit dem ersten goldenen Querstreif und der äussere Ast mit dem Saum. Es ist also die Zeichnung der beiden vorigen Abänderungen zu einer vereinigt. Diese Abänderung bezeichnete mir Herr Dr. Wocke als ab. *literella* Hw. Es kann dies aber nicht richtig sein. Die Beschreibung der *literella* lautet dahin, dass die Aeste der Mittelbinde den Vorderrand nicht ganz erreichen. Dies ist aber bei dieser 3. ab. nicht der Fall, denn die Aeste erreichen doch den VR und trennen die Enden der unterbrochenen Binden von dem weissen, von den Aesten umschlossenen VRfleck. Unter den Tausenden von Faltern, die ich in einer längeren Reihe von Jahren gesehen habe, fand ich nur 4 Stück, bei denen die Aeste der Binde gegen den VR hin verblasst sind, aber deutlich vom VR abgesetzt sehe ich nur einen Ast. Scharf gezeichnete *literella* mögen vielleicht in England vorkommen, in Thüringen sind sie jedenfalls eine äusserste Seltenheit, denn die von Dr. Wocke dafür bezeichnete Form kann *literella* nicht sein. Nur zwei ganz abnorme, einander ziemlich ähnliche Falter entsprechen

eigentlich der *literella*, ich bezweifle aber, dass noch gleiche Stücke vorhanden sind. Diese Falter haben ganz verloschene Zeichnung, die obere Flügelhälfte ist gelblich silbern, nach dem Innenrand und Saum zu mehr in goldige Färbung übergehend. Die wenig scharfe Mittelbinde ist oben etwas v-artig erweitert, erreicht aber den VR nicht. Die helle Färbung tritt zu beiden Seiten der Mittelbinde breit an den Innenrand heran. Die erste goldige Binde ist in der Flügelmitte durch Verdunkelung angedeutet. 4. Der untere Teil der gegabelten Binde fehlt, die Vereinigung der Aeste ist oft flach abgerundet. Die die Aeste begrenzenden weissen Querstreifen fließen am Innenrand zusammen. 5. Der goldene Saum schließt nur ein weisses Fleckchen des Grundes ein, indem er den Vorderrand nicht erreicht. Hierdurch fließt der letzte weisse Streif mit dem dicht vor der Flügelspitze sitzenden weissen Fleckchen am Vorderrand zusammen. Es sind noch mehrere Falter vorhanden, deren Zeichnungen von den beschriebenen Formen abweichen. 2421. **brockella** Hb. Wie *goedartella*, im Gegensatz zu dieser ist die Art wenig veränderlich. Unter den sehr zahlreichen Faltern fand ich nur drei Stücke, die verschiedene von der Stammform abweichende Zeichnungen haben. 2423. **andereggiella** Dup. Bei Erfurt (Steiger) im Juli, an wilden Birnbäumen (Frank.). **dilectella** Z. Hörselberg (Lenthe), b. Erfurt (Steiger). Ich fing ein Stück an Wachholder am 3. Juli. 2429. **certella** Z. Bei Gotha (Krahnberg) im Juni (Lenthe). 2431. **illuminatella** Z. Thüringer Wald (Kn.). 2432. **glabratella** Z. Bei Eisenberg im Mai und Juni an Nadelholz nicht selten (Krause).

2435. **Cedestis gysseleniella** Dup. Bei Gotha (Krahnberg), Hirzberg, Eisenberg, Sachsenburg einzeln im Juni bis Juli. 2436. **farinatella** Dup. Bei Gotha (Krahnberg), Eisenberg, S., beim Bahnhof Heldrungen, Ende Mai bis Juli nicht selten. Die R. fand ich nur an Fichte (*P. picea*).

2437. **Ocnerostoma piniariella** Z. Bei Behrungen (Lenthe), beim Bahnhof Heldrungen häufig. Die R. in den Nadeln der Kiefern. Die Puppen im Gespinnst zwischen einigen Nadeln. Falter im April und wieder im Juni und Juli.

## VII. Plutellidae.

### A. Plutellinae.

2444. **Plutella porrectella** L. Bei Thal, Gotha, Rudolstadt, S., in Gärten an *Hesperis matronalis* nicht selten. 2447. **maculipennis** Curt. (*cruciferarum* Z.). Ueberall gemein.

2451. *Cerostoma vittella* L. Bei Jena (Kn.), bei S. selten.  
 2453. *sequella* Cl. Bei Gotha, Eisenberg, Sachsenburg, Weimar (Ettersberg), selten im Juli und August. 2466. *radiatella* Don. Ueberall in Eichengehölzen häufig. Die R. an Eiche. Bei S. klopfte ich zwei Falter von Birnbäumen einer Obstanpflanzung. In weiter Umgebung gibt es keine Eichen. 2467. *parenthesella* L. (*costella* F.). Bei Jena, Rudolstadt, Erfurt (Steiger), Sachsenburg, Ende Juni von Eiche erzogen. 2471. *sylvella* L. Bei Thal, Rudolstadt, Artern (Weinberg), Kyffhäuser und Ettersberg (bei Weimar). 2472. *lucella* F. Verbreitet in Eichengehölzen im Juli und August. Das Männchen ist noch unbekannt. 2473. *alpella* Schiff. Bei Thal (Kn.), Kyffhäuser, (Dr. Petry). 2475. *asperella* L. Bei Jena, Eisenberg, Sachsenburg, S., im Juli von Apfel- und Birnbäumen erzogen. 2478. *horridella* Tr. Bei Rudolstadt (Meurer), S., im Juli selten. Die R. an Apfelbäumen und Schlehe. 2479. *nemorella* L. Fahner'sche Höhe (Lenthe), bei Erfurt (Steiger) (Frank), Falter im Juli bis August. R. an Lonicera. 2481. *falcella* Hb. Bei Jena (Kn.), Gotha (Krahnbg.) (Habicht), Erfurt (Steiger). 2482. *xylostella* L. Verbreitet und nicht selten im Juli. R. an Lonicera.  
 2484. *Theristis mucronella* Sc. Bei Eisenberg am Rande des Hainspitzer Sees ein Stück am 7. April (Krause).

## B. Orthoteliinae.

2486. *Orthotelia sparganella* Thnbg. Bei Jena (Kn.), bei S. Ende Juli ein Stück.

## VIII. Gelechiidae.

### A. Gelechiinae.

2487. *Metzneria paucipunctella* Z. (Parasia Dup.). Bei Rudolstadt (Meurer), Behringen (Lenthe). 2491. *lappella* L. Bei Jena (Kn.), Gotha (Lenthe). 2496. *carlinella* Stt. Bei Jena (Kn.), Kyffhäuser (Dr. Petry), Sachsenburg im Juni. R. in den Köpfen von Carlina acaulis. 2503. *neuropterella* Z. SW. ein Stück am 8. August.  
 2506. *Chelaria hübnarella* Don. Bei Gotha (Krahnbg.) (Lenthe), Erfurt (Steiger) (Frank), im Juli bis September.  
 2507. *Psoricoptera gibbosella* Z. Bei Geschwenda (Krieghoff), Ohrdruff (Tambach) (Lenthe), Sachsenburg, aus einer an Rotbuche laufenden R. erzogen. SW. einigemal an jetzt entfernten

Weidenstämmen gefunden, Eichen gab es an der Fundstelle nicht.

2509. **Platyedra vilella** Z. Bei Rudolstadt (Meurer).

2510. **Bryotropha terrella** Hb. Bei Thal, Gotha, Rudolstadt, Oberhof, um S. früher häufig, jetzt sehr selten. Die hellsten Stücke vom Salzterrain bei Artern sind so hell wie die Constant'sche *lutescens* (var. von *decrepidella*). 2511. **decrepidella** HS. Bei Gotha (Lenthe), SW. ein Stück am 18. Juli. 2513. **desertella** Dgl. SW. ein Stück am 24. Juli. 2520. **senectella** Z. Bei Gotha (Lenthe), Kyffhäuser (Bärenköpfe) im Juli (Dr. Petry). v. **obscura** Hein. Bei Sachsenburg ein Stück am 12. August. 2531. **affinis** Dgl. Bei Thal (Kn.), S., ich erzog ein Stück aus Dachmoos am 5. Juli. 2535. **basaltinella** Z. Gotha, (Lenthe), Tilleda (Kyffhäuser) (Dr. Petry), S. Die R. in den Moospolstern der Ziegeldächer.

2538. **Gelechia pinguinella** Tr. Verbreitet an Pappeln im Juli. Die R. fand ich in einem von der Spitze aus gefertigten Blattumschlag. 2539. **nigra** Hw. Hirzberg (bei Georgenthal) (Lenthe). 2541. **muscosella** Z. Bei Rudolstadt (Meurer). 2543. **rhombella** Schiff. Bei Thal, Rudolstadt, Tilleda (Kyffhäuser) Erfurt (Steiger). 2553. **spurcella** HS. Kyffhäuser Ende Mai bis Juni von *Prunus spinosa* erzogen. (Dr. Petry). 2559. **distinctella** Z. Bei Thal (Kn.), Gotha, (Lenthe), Kyffhäuser, (Tilleda, Kalktal bei Frankenhausen) je ein Stück am 5. und 20. Juli. (Dr. Petry). 2562. **oppletella** HS (*nigricans* Hein). Gotha (Lenthe) Tilleda (Dr. Petry), S. Die Raupe an den Moospolstern der Ziegeldächer, auch eine Puppe unter der losen Rinde einer Erle. Falter von Mitte Juli bis Anfang August. Ein Stück weicht durch braungelben Vorderrandfleck vor der Querlinie ab, doch hielt Dr. Wocke dies, bei sonstiger Uebereinstimmung der Tiere, nur für eine Abänderung. Vier Heinemann'sche Stücke zeigen diesen Fleck nicht. 2568. **scotinella** HS. Bei Rudolstadt, Gotha, Kyffhäuser, bei Bahnhof Heldrungen, ein Stück von Schlehe erzogen. Falter im Juni und Juli. 2572. **flavicomella** Z. Bei Jena (Hein. 208). Kyffhäuser, Mai, Juni (Dr. Petry). Die R. u. P. an Schlehe, in den Röhren der *Myeloides suavelle*. 2573. **velocella** Dup. Verbreitet und nicht selten, Ende April u. Mai und wieder Ende Juni und Juli. 2578. **pelella** Tr. Bei Jena (Kn.), Friedrichroda, Gotha (Berlach) (Lenthe). 2590. **erice-tella** Hb. Ueberall auf Haide im Mai und Juni häufig. 2581. **infernalis** HS. Hohe Möst (bei Oberhof) 1. Juli (Lenthe), Rudolstadt (Meurer), bei Lisenberg im April und Mai auf Haide (Krause). 2583. **lentiginosella** Z. Bei Jena (Kn.), Gotha (grosser

Seeberg) (Lenthe), beim Bahnhof Heldrungen d. R. Anfang Juni auf *Genista tinctoria* gefunden und die Falter erste Hälfte August erzogen. 2586. **mulinella** Z. Bei Suhl (Kn.). 2587. **inter-ruptella** Hb. Bei Suhl (Kn.). 2593. **malvella** Hb. Bei Gotha (Kn.), S. selten. 2594. **galbanalla** Z. Bei Erfurt (Kn.), Eisenberg zwei Stück am 30. Juni u. 4. Juli von Nadelholz (Krause). Friedrichroda (Lenthe). 2604. **virgella** Thnbg. (*longicornis* Curt). Bei Thal, Rudolstadt, Oberhof, Eisenberg, beim Bahnhof Heldrungen im Mai u. Juni auf Haide. 2611. **diffinis** Hw. Bei Thal und Liebenstein (Kn.). 2613. **electella** Z. Bei Haina, Thal, Winterstein, SW. u. im Ettersberg (bei Weimar) selten im Juni und Juli. 2615. **scaella** Sc. Verbreitet, an Eichenstämmen im Mai. 2623. **maculatella** Hb. Bei Jena. Mitte Mai bis Juli (Hein. 229), b. Erfurt (Steiger) 30. Juli (Frank). 2630. **Lita inustella** HS. Kyffhäuser (Lenthe). 2639. **artemisiella** Tr. Verbreitet und gemein im Mai bis Juli, R. an Thymus. 2642. **atriplicella** FR. Bei Jena (Kn.), SW. Artern (Salzterrain, daselbst sehr dunkle Stücke). Falter im Mai und Juni 2644. **saltenella** Schöyen. (stangei Hering, Stett. ent. Z. 1889, p. 299). Auf dem Salzterrain bei Artern gegen Abend fliegend. Von Ende Juni bis 22. Juli gefangen. Die Art wurde von Herrn Oberlehrer G. Stange bei Friedland in Mecklenburg auf einer Torfwiese entdeckt. Herr Major Hering erklärte meine Stücke für gleich den Stange'schen. 2652 **obsoletella** FR. S. in Gärten sehr selten im Juni und Juli. Bei 2642. **nitentella** Fuchs. (Ent. Zeit. Stettin 1902, p. 324). Auf dem Salzterrain bei Artern häufig. Die R. daselbst im Herbst in den Früchten von *Atriplex*- und *Chenopodium*-Arten, auch an anderen Salzpflanzen, sogar an *Salicornia*. Die Falter erzog ich vom 5.—27. Juli. Im dürren Frühjahr 1893 flogen die Falter schon am 4. Juni. 2686. **halonella** HS. Bei Burgwenden (hinter Cölleda) S. und SW. mehrere Stücke im Mai und am 26. Juli und zwar in der zeichnungslosen Varietät, die durch Heinemann als eigene Art **pauperella** (Hein 256) beschrieben worden ist. Herr Dr. Wocke warf die Frage auf, ob *halonella* wirklich von *acuminatella* verschieden sei? 2688. **acuminatella** Sirc. Bei Rudolstadt (Meurer), bei S. und SW. an den Flugstellen von *pauperella*, Ende April und im Mai selten. 2700. **maculea** Hw. Bei Rudolstadt, Sachsenburg, Erfurt (Steiger) im August. 2703. **salicorniae** Hering. (Stett. e. Z. 1889 p. 302.) Auf dem Salzterrain bei Artern. Die R. fand ich an *Salicornia herbacea* in allen Grössen von Ende Juni bis 28. Juli. Auch eine andere Salzpflanze, *Obione pedunculata*, enthielt einmal eine R. in einer

Blattmine und dient der R. öfter als Nahrung, wenn zufällig beide Pflanzen dicht zusammen stehen. Von den zuletzt gesammelten R. waren die meisten mit Schlupfwespen besetzt. Die Verpuppung findet im Gespinst zwischen Pflanzenteilen statt, wozu die R. oft drei bis vier der dicht zusammenstehenden verkümmerten Pflänzchen der *Salicornia* benutzen. Die Falter erschienen vom 25. Juli bis 22. August. (Ein Stück von *Aster tripolium* erzogen, am 1. Septbr.). Die Art ist schon in den Jahren 1859 und 1852 im Mai von A. Stange in Halle a. S., dem Bruder des Oberlehrers H. Stange in Friedberg Mecklenburg, am salzigen See bei Eisleben gefangen worden. Auch ich sah am 11. Mai 1893 die Falter nicht selten fliegen. Bei der Besichtigung der noch ganz kleinen *Salicornia*-Pflänzchen, die erst die Lappenblätter getrieben hatten und die dicht wie ein Teppich zusammengedrängt stehen, fand ich in einem solchen Lappenblatt eine tote weiche Raupe von 6 mm Länge. Ich halte es für unmöglich, dass diese R. von etwa früher geschlüpften Faltern abstammen könnte, denn die Entwicklung aus deren Ei und das Heranwachsen zu obiger Grösse hätte viel zu viel Zeit beansprucht, besonders im April bei oft geringer Wärme. Auch waren die Falter, von denen ich einige noch am 4. Juni sah, ganz frisch. Es ist hiermit die interessante Tatsache festgestellt, dass diese Art in verschiedener Weise, als kleine Raupe und als erwachsene Raupe oder als Puppe überwintert. Die Bodenfläche des ziemlich tief liegenden Salzterrains steht oft unter Wasser, auch trat der Salzbach früher bei Schneeverwehungen über sein rechtes, das Salzterrain begrenzendes Ufer. — Jetzt ist ein Damm dem Bache entlang geführt. — Durch die Ueberwinterung in verschiedenen Ständen oder in zwei Raupengrößen erhält sich die Art sicherer in widrigen Witterungsverhältnissen. Die überwinterten kleinen Raupen werden die frühzeitigsten Sommerfalter Ende Juli liefern, — im Jahre 1893 fing ich ein Stück schon am 16. Juli —, während die von den Maifaltern stammende Generation bis Ende August erscheint. Die von den Juli-Faltern abstammenden Raupen kommen im Herbst noch zur Verpuppung oder doch zu voller Grösse, denn im April würden halberwachsene überwinterte Raupen nur die eben aufgegangenen Pflänzchen als Nahrung vorfinden. Da die R. aber sehr gefräßig sind und verwüstend auftreten, so hätte ich Frassstellen unbedingt sehen müssen. Die R. von den Augustfaltern überwintern klein; dies beweist die gefundene tote Raupe und auch mein Versuch aus dem Ei zu züchten, der ohne Resultat verlief. Von den zuletzt geschlüpften Augustfaltern brachte ich

mehrere Paare in einen Behälter mit eingesetzter *Salicornia*. Nach einiger Zeit waren kleine Raupen in Minen unter der Oberhaut der Pflanzen bemerkbar, doch war das Wachstum der Raupen ein so seltsames, dass ich bis Oktober, wo die Pflanzen nach und nach abstarben, keine einzige Raupe sah, die doch durch stärkeren Frass hätte auffallen müssen. Nach diesen Beobachtungen kann ich nur annehmen, dass zwei vollständig getrennte Sippen dieses merkwürdigen Tieres nebeneinander verlaufen. Die Stände der einen wiederholten sich im nächsten Jahre bei der andern und umgekehrt. In demselben Jahre erscheinen von der einen Sippe zweimal Falter im Mai und August, von der andern nur einmal im Juli. 2705. **tricolora** Hw. Bei Erfurt (Steiger) (Frank.), Gotha (kleiner Seeberg) im Juli (Lenthe). 2711. **junctella** Dgl. Bei Gotha (Boxberg) ein Stück am 13. April (überwintert). (Bethe). 2713. **marmorea** Hw. Bei Jena (Kn.). 1717. **kiningerella** HS. Bei Jena (Kn.) 2718. **fischerella** Tr. Bei Jena, Rudolstadt, beim Bahnhof Heldrungen. Die R. in den Endtrieben von *Saponaria officinalis* in Menge. Die Falter vom 23. Juni bis Mitte Juli. 2724. **petryi** Hofm. Kyffhäuser (bei Frankenhausen), R. an *Gypsophila fastigiata* (Dr. Petry). 2727. **tischeriella** Z. Bei Jena (Kn.), beim Bahnhof, Heldrungen, von *Silene nutans* im Jul erzogen.

2731. **Teleia vulgella** Hb. Fahner'sche Höhe (Lenthe). SW. ein Stück Anfang Juli. 2733. **scriptella** Hb. Verbreitet und nicht selten. Die R. in umgeschlagenen Blättern von *Acer campestre*. Anfang Oktober erwachsen. Falter im Mai. 2735. **alburnella** Dup. Bei Rudolstadt, Erfurt, Gotha, Hirzberg (bei Georgenthal), SW. ziemlich selten. Die R. in jungen Birkenrieben. Falter von Mitte Juni an und Juli. 2741. **sequax** Hw. Bei Jena, Gotha (Seeberg), Burgwenden (hinter Kölleda), Sachsenburg im Juli. R. an *Helianthemum*. 2746. **fugitivella** Z. S. in Gärten selten an Ulmen im Juni. 2749. **humeralis** Z. Bei Rudolstadt, Arnstadt, Gotha, Kyffhäuser, Erfurt (Steiger) Sachsenburg. Vom Juli an, überwintert R. an Eiche. 2752. **proximella** Hb. Bei Thal, Rudolstadt, Gotha, S., im Mai bis Juli. R. an Erle und Birke im September. 2755. **notatella** Hb. Bei Thal (Kn.), beim Bahnhof Heldrungen, S. Die R. zwischen zwei aufeinander gehefteten Blättern von Wollweide im Herbst. Falter Ende April, Mai. 2757. **triparella** Z. Bei Thal, Rudolstadt, Sättelstedt, Grossheringen, beim Bahnhof Heldrungen. Die R. in einem Röhrengespinnst auf der Unterseite von Eichenblättern im Juni und September. Falter im Mai und Juli bis



August. 2761. **luculella** Hb. Kyffhäuser, Boxberg (bei Gotha), Fahner'sche Höhe (Lenthe). Bei Sachsenburg ein Stück am 24. Juli an Eiche. 2772. **dodecella** I. Bei Rudolstadt, Gross-Behringen, Gotha (Seeberg), Sachsenburg, an Kiefern im Juni und Juli. Die R. im Mai in den Nadeln.

2771. **Acompsia cinerella** Cl. (*Brachycrossata* Hein). Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli.

2776. **Tachyptilia populella** Cl. Ueberall gemein von Juni bis August. Die Raupe an Weide, Pappel, Birke. Auch von Schlehe erzog ich einen Falter. Zwei gewiss dazu gehörende Raupen an Pflaume (*Prunus domestica*) lieferten Schlupfwespen. Ferner erzog ich einen Falter aus einer an *Acer campestre* gefundenen Raupe. 2779. **scintillella** F. R. Bei Sachsenburg und Bahnhof Heldrungen im Juli und August. R. in den Samenkapseln von *Helianthemum*. Zu einem bei Sachsenburg am 27. Juli gefangenen, nicht ganz reinen Stück bemerkte Herr Dr. Wocke: „Ich habe eine diesem Stück sehr ähnliche Art in wenigen, zum Teil frischen Stücken in einem Laubwald bei Breslau gefangen, in dem kein *Helianthemum* wächst, auch meilenweit keines; ich halte die Tiere für neu und werde die Art als *Tach. timidella* beschreiben“. (Bresl. ent. Z. 1887 p. 63.) 2783. **subsequella** Hb. Kyffhäuser Ende Juli (Spröngerts.), Sachsenburg.

2785. **Acanthophila alacella** Dup. Bei Thal, Eisenberg, Jena, Tabarz, S. im Juni und Juli einzeln.

2814. **Xystophora lucidella** Sph. Laucha'er Holz (Bethe), bei S. Falter im Juli und August nicht selten an sumpfigen Stellen. 2818. **tenebrella** Hb. Bei Luisenthal, 18. Juni (Lenthe), bei Ziegelroda (bei Rossleben a. d. Unstrut). Ende Juni. 2820. **atrella** Hw. Bei Erfurt (Steiger) (Frankr.), beim Bahnhof Heldrungen im Juli und August. 2821. **unicolorella** Dup. Bei S., Sachsenburg, im Juni und Juli. 2824. **micella** Schiff. Bei Jena (Kn.), Lauchaer Holz (Lenthe).

2829. **Anacampsis coronillella** Tr. Bei Gotha, Jena, Eisenberg, Martinroda, (Veronikaberg), Singerberg, Sachsenburg, im Juli nicht selten. Bei einigen Stücken sind die Mittelpunkte zu einem Strich verbunden. 2830. **bigutella** HS. Bei Eisenberg ein Stück am 11. Juli (Krause). 2835. **anthyllidella** Hb. Verbreitet und häufig in zwei Generationen. 2841. **vorticella** Sc. (*ligulella* Z.) Bei Thal, Erfurt, Ziegelroda (bei Rossleben), Jena, S. im Juni und Juli. 2844. **taeniolella** Z. Bei Gotha (Krahnberg), Kyffhäuser, Erfurt, Sachsenburg, SW. nicht selten Ende Juni, Juli bis August.

2850. *Epithectis mouffetella* Schiff. (*Brachmia* Hein). Bei Jena, Rudolstadt, Gotha, Sachsenburg, SW., im Juli, die R. an *Lonicera*.

2861. *Aristotelia brizella* Tr. (*Ergatis* Hein). Bei Jena (Kn).

2870. *ericinella* Dup. Bei Jena, Rudolstadt, Kyffhäuser, beim Bahnhof Heldrungen im Juli bis August, auf Haide nicht selten.

2873. *Recurvaria leucatella* Cl. Verbreitet und nicht selten im Juni und Juli. R. an Obstbäumen, Weissdorn. 2874.

*nanella* Hb. Um S. nicht selten an Obstbäumen im Juni und Juli.

2887. *Stenolechia gemmella* L. Verbreitet, im Juli und August an Eichen.

2890. *Argyritis pictella* Z. Kyffhäuser (Lenthe), bei Sachsenburg im Juli und August. 2892. *superbella* Z. Bei Jena (Kn).

2894. *Chrysopora stipella* Hb. (*Nannodia* Hein). Bei S. ein Stück am 4. August. Heinemann's Beschreibung ist nicht richtig. Die v. *naeviferella* Dup. verbreitet und nicht selten im Mai bis Juni und wieder im Juli und August. R. in Meldenblättern im Juni und Herbst. 2896. *hermannella* F. Bei Jena, Gotha, Fillede (Kyffh.)

2899. *Apodia bifractella* Dgl. Kyffhäuser (Lenthe), bei Sachsenburg, im August. Die R. im Samen von *Conyza squarrosa* überwintert. Bei 2899. *martinii* Petry. (Iris 1911 S. 99—101.) Kyffhäuser Geb., d. R. in den Köpfen von *Inula hirta*.

2909. *Brachmia rufescens* Hw. Bei Jena, Gotha, Sachsenburg im Juli. Die R. in gerollten Blättern von *Calamagrostis arundinacea*. 2910. *lutatella* HS. Bei Gotha (grosser Seeberg) (Lenthe). Bei S und SW. selten im Juli. Die R. in gerollten Blättern von *Triticum repens* und vielleicht auch anderen Gräsern. 2917. *dimidiella* Schiff. Bei Jena (Kn).

2924. *Rhinosia ferrugella* Schiff. Verbreitet im Juni und Juli. Die R. an *Campanula persicifolia* im Mai.

2935. *Paltodora striatella* Hb. (*Cleodora* Curt. *tanacetella* Schrk). Bei Rudolstadt, Eckartsberga, Schmücke. im Juli und August. 2936. *anthemidella* Wck. (*striatella* HS.) Bei Thal (Kn.), Gotha (Galberg), Fahner'sche Höhe. (Lenthe).

2944. *Mesophleps silacellus* Hb. Bei Jena (Kunitzberg) (Krause), Kyffhäuser (Lenthe), Sachsenburg, Ende Juni und Juli selten.

2951. *Ypsolophus ustulellus* F. Bei Jena Kn., Grossheringen, Burgwenden (hinter Cölleda) im Juni. 2952. *fasciellus* Hb. Verbreitet und gemein, doch nicht überall (bei S. fehlend), im Mai bis Juni. Die R. im Herbst wicklerartig an Schlehe. 2953. *limosellus* Schläg. Bei Jena im Juli (Hein 339). 2957. *juni-perellus* L. Bei Jena, Laucha, Thal (Kn).

2960. **Nothris marginella** F. Bei Jena (Kn.). 2961. **verbascella** Hb. Bei Jena (Kn.), Sachsenburg, SW. Die R. und P. in Menge an Verbascum, Falter im Juli und August. 2971. **sabinella** Z. Bei Blankenburg (Kesselberg), d. R. an Juniperus. (Dr. Schmiedeknecht).

2982. **Sophronia semicostella** Hb. Bei Jena, Eisenberg, Georghenthal, Oberhof, Gross-Monra (hinter Kölleda) nicht selten im Juni und Juli. 2983. **chilonella** Tr. Kyffhäuser (Kattenburg) ein Stück 19. Juli (Dr. Petry). 2988. **humereella** Schiff. Verbreitet und häufig im Juni und Juli. Die R. an Thymus und Artemisia campestris im Mai 2989. **sicariella** Z. Bei Jena, Burgwenden (hinter Kölleda), Kyffhäuser, Sachsenburg im Juli nicht selten.

2996. **Anarsia spartiella** Schrck. Bei Suhl (Kn.). 2999. **lineatella** Z. S., aber jedenfalls weit verbreitet, im Mai, Juni und wieder im August. Raupe im Frühjahr in den jungen Trieben und dann im Juli in abfallenden Früchten von Prunus-Arten, besonders gelben Sorten und Aprikosen.

3050. **Oegoconia quadripuncta** Hw. Bei Gotha ein Stück am 15. Juli (Lenthe).

## B. Blastobasinae.

3051. **Endrosis lacteella** Schiff. Ueberall verbreitet und nicht selten fast zu jeder Jahreszeit in Häusern und Ställen. Die R. an Wollstoffen, Sämereien, getrockneten Pflanzen, Brotresten etc.

## C. Oecophorinae.

3099. **Pleurota schlaegeriella** Z. Bei Gotha (Seeberg), Frankenhäuser (Kalkthal) Jena, Eisenberg, Burgwenden (hinter Kölleda), Sachsenburg, Artern, (Salzterrain selten), SW. sehr häufig von Mitte Juni bis Ende August. Unter der Stammart findet sich an zuletzt genanntem Fundorte selten eine Abänderung mit ganz verloschenen Längsstreifen. 3116. **bicostella** M. Ueberall auf Haide im Mai und Juni häufig.

3120. **Aplota palpella** Hw. Bei Rudolstadt (Meurer).

3131. **Dasystema salicella** Hb. Bei Arnstadt ein Stück im April (Liebmann). Sättelstedt (Lenthe).

3132. **Chimabacche phryganella** Hb. In Eichenwäldern im Oktober nicht selten. Bei Spröttau (bei S.) fand ich eine R. an Salix caprea, die ein ♀ lieferte. Die Weide stand mitten im Eichengebüsch. 3133. **fagella** F. Ueberall im ersten Frühjahr häufig. Die R. an Laubholz polyphag. ab. *dormoyella* Dup. Unter der Stammart selten. (Schluss folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Martini Wilhelm

Artikel/Article: [Verzeichnis Thüringer Falter aus den Familien Pyralidae—Micropterygidae. 110-144](#)